



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908

111 (6.3.1908) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-332656

General.

Moonnements

96 Pfennig monailich. Beingeriobn 28 Big. monatlich. bunch ber Woft ber, incl. Bofts ching ML S.43 per Control Singel - Rummner & Big.

Inferate: Die Colonel Beile . . . no Big. Mufmartige Inferate . . 80 .. Die Reffente-Belle . . . 1 Mart (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Manuheimer Boltsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelejenfte und verbreitetfte Beitung is Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Harlsrube.

Solug ber Inferaten-Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 49 tibr, für bas Abenbilatt Nachenitiags 3 tibr.

Lelefon Rummern: Direttion u. Buchhaltung 1440

Leiegramm-Woreffet

"Journal Mannheim".

Druderei-Bureau (Minnahmen Drudarbeiten Sal Reballion . : . . : 827 Expediction umb Berlagde

duchhandlung . . . \$18

Mr. 111.

Freitag, 6. Märs 1908.

(Abendblatt.)

Gine nüchterne Betrachtung.

Der Berbit 1909 bringt uns Remwahlen gum Bandtage. Dia zweite Rammer wird entgegen der früheren Salbernenerung vollständig erneuert. Es mag nicht unangebracht fein, jest ichon an der Sand der Statistife) über die lesten Bandtagewahlen zu prufen, wie die Ausfichten für die libera-Ien Barteien find.

Wir nehmen dabei an, daß in den Bezirken, in welchen vine Bartei bet den letten Bablen im ersten Bahlgang mehr als 60 pCt. der abgegebenen Stimmen erhielt, ein anderer Ausfall der Bahl icon bei der nächsten Bahl unwohricheinlich ift.

Im folgenden führen wir diese Begirte an, die Ramen jenigen Manbatsinhaber in Rlammer beigefest,

Es haben von den abgegebenen Stimmen erhalten: nationalliberale Randidaten 1. Beg. 19 Görrach-Land (Scherer, jest Obfircher) 63,9% 14 Millheim-Rorrad-Staufen (Blantenhorn) 25 Lahr (Schneider) 61,4 30 Rebl (Sanger) 88,5 . 42 Rarisrube 2 (Bing) 60,8 " 64 Beibelberg 1 (Robrhurft) 65,2 68 Beidelberg-Eberhach (Quenger)

Demokratie und Freisinn haben keinen Bezirk mit mehr als 60 pCt der Stimmen im ersten Bahlgang, dagegen kann das Bentrum mit nicht weniger als 18 folder Begirfe auf-

-	66	imb !	bies:	
4	Se	18-	Bfullendorf-lleberlingen (Beighaupt)	73,3%
2,		5	St. Blaffen Baldshut (Blümmel)	61,9
3,			Sadingen-Baldsbut-Schopfbeim	MANA
	-		(Birfenmager)	64,0
14.		12	Staufen-Schönau-Freiburg-(Land).	
1 2.	199	11 - 3	Renftadt (Ropf)	81,1
5.		. 16	Breifad-Emmendingen (Gleichenftein)	61,0
6.			Baldfird-Freiburg (Bieft)	72,8
7.		2		78,4
8.		3		77,9
9.		85		4.450
9.	CO.	- 44		000
VA		651	(Meppert)	68,6
10.		-		76,8
11		3		83,3
12.		31		71,8
13.		38		69,1
14.		55	THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH	80,9
15,		5	The state of the s	77,9
16.		6		W War
			(Dieterle)	64.1
17.		7		89,5
18.	M	73		
			(Neubaus)	70,0

*) Die Bablenangaben find bem für jeden babiichen Bolitifer empfessenzerten Buche: Die bedifchen Laubstände, Laubstägsband-buch von Abolf Ross und Baul Thorbecke, entrommen.

Wie man fieht, hat das Zentrum 4 Bezirfe mit fiber 80 Prozent und 7 Gibe mit 70-80 pCt, der abgegebenen Stimmen. Alfo 11 Sipe, die zu erringen in absehbarer Zeit für den Liberalismus wohl ausgeschloffen ift. Allerdings follte hierin nur ein Ansporn zu um fo energischer Tätigkeit liegen, benn nur durch eine gine Reihe von Jahren ununterbrochen fortgefeste, rege Tatigfeit fann man hoffen, Breiche in diefe Ben-

trumstiirme zu legen. Die Sogialdemofratie bat nur 2 Manbate mit mehr als 60 pCt, der abgegebenen Stimmen im erften Baffgang.

1. 29-3, 58 Mannheim 1 (Behmann) " 62 Mannheim 5 (Süglind) 61,0

Betrachten wir nun gunachft bie liberalen Manbate, die bei der nächsten Wahl erheblich gefährdet find.

Junachst ber zweite Bezirt Megtirch-Stodach (Brod-mann nl.). Die Zahl ber nath. Stimmen betrug bei be: Erfarmohl für ben verftorbenen Abg. Saufer 2722, die ber Bentrumsfrimmen 2693, bei der gweiten Bahl 2974 und 2790. Der Untericied ift bemnach augerft gering, ber Boriprung ber Liberalen taum nennenswert. Hierzu fommt noch, daß die Organisation unserer Partei im Bezirk teilweise burchaus nicht auf der Sobe fteben foll.

Gin weiterer gefährdeter Begirt ift der 6., Donaueidingen-Engen.

Sier befrug die liberale Stimmengahl bei bem erften Bahlgang 2618, bei dem zweiten 3091, die entsprechende bes Bentrums 2737 und 2935. In dem Bezirk ift allerdings unfere Organisation gut durchgebildet, find doch unfere dortigen Frembe mit der Gründung von liberalen Bolfsvereinen bahnbrechend vorgegangen, allein der Stinunenunterschied ift jo gering, daß die Entscheidung auf des Meffers Schneide fteht.

Gefänge es dem Bentrum, biefe beiden Mandate gu erobern, fo hatte es ben Liberalismus aus ben beiben letten Begirfen mit überniegend fatholischer Bevölferung verbrängt (Mehfird-Stodach 95,5 pCt, Donaueichungen-Engen 87,7 pCt.

Gehr gefährdet in Beg. 35 Baben-Baben. Es erhielten bei der erften Bahl Gönner (nl.) 1049, Beuttenmuller (partei-108) 899, Gog. 181, bei ber zweiten Bahl Gonner 1219, Beuttenmiller 1066. Die Einverleibung von Lichtental berichlechtert die Aussichten der Liberalen sehr (1905 in Lichtentol nati. Stimmen 48, Bentrum 351).

3m 27. Begirt Lahr-Land (Beimburger bem.) tonnte bie Unterftiigung eines tonfervativ-bundlerifden Randidaten burch das Bentrum nach befannten Muftern gefährlich werden. Beimburger hatte 1905 im erften Boblgang 2967 Stimmen, Bentrum und Konfervative, damol's gefrennt marichierend, øulammen 2414, ©03. 295.

An gleicher Beife gefährdet find bie Begirte Eppingen and Ginsbeim (66. und 67.) Im erfteren hatten beim erften Bahlgang 1905 Burthard (natl.) 1575, Jentrum und Bund der Landwirte zuf. 2304, im legteren Bezirk Renwirth (nl.) 2204, Jentrum und Bund der Landwirte zuf. 2226 Stimmen.

Auch Borberg Abelsheim (71.) und auf diese Weise gu icheint nicht ansgeichloffen. Es batte 1905 Stir

men Leifer (natl.) 3099, Bentrum und Ronfervatibe gufammen 2844.

Dies find im Gangen 7 Begirte, mit beren möglichem Berluft man redmen muß.

Berichiebene Bahlfreise find borhanden, in denen die Enticheidung mehr ober minder von dem Berhalten ber Gogialdemofratie abhangt.

Es find bies: (Die Biffern find die Bablen bes erften Wahiganges 1905.)

13. Schopfheim-Schonau, wie ber Berlauf der Radmah! 20. Freiburg 3 (Rebmann nl. 1292, Bentrum 1289.

Bog. dem. 616). 29. Offenburg (Mufer bem. 784, Jentrum 988, Sog.

37. Mafiatt (Franz nl. 688, Bentrum 479, Sog.-dem. 252). 56. Schwegingen (Ihrig dem. 1013, Jentrum und Konf. gufammen 2097, Sos.-dem. 1282).

Bezirke, bei benen eine Menderung bei ben nächften Dab. Ien nicht febr mabricheinlich ift, wenn auch lieberrafchungen nicht ausgefciloffen ericheinen find: (Die Romen ber jepigen Mandatsinhaber und die Brogentzohl der auf fie abgegebenen Stimmen find jeweils beigefügt).

Neht liberal bertreben:

3. Aonitanz (Beneden dem. 54.8 pCt.). 23. Emmendingen (Bfefferie ni. 57,4 p&i.).

26. Triberg-Billingen-Wolfach (Wene nl. beim erften Wahlgang 47,8 ret.).

40. Narisrube-Land (Red nl. beim erften Bablgang 41,5 Brogent). Das gentrum ift in bicfem Bablfreife bedeutungslas. Es kommt hier darauf an, vor dem Konferbativen einen folden Borfprung zu bekommen, daß bei der zweiten Wahl bie Entidjeibung zwischen nl. und fog. fallen muß.

43. Rarlbruhe 3 (Frühauf freif. bei ber erften Bahl 46,9 pcf.)

47. Pforzheim 1 (Willum nl. 55,4 pCt.)

60. Mannheim 3 (Bogel bem. 54,1 pCt.). 61. Mannheim 4 (Maper nl. 51,8 pCt.).

63. Weinheim-Mannheim Land (Müller nl. 58,2 pat.).

65. Seibelberg 2 (Bildens nl. 59,3 pCi.). Bom Bentrum find 7 folder Begirte befeht:

Ronftang-Ueberlingen-Stodach (Budner 59,7 pCt.).

Engen-Ronftang (Giegler 56,0).

Billingen-Donaueichungen (Görlacher 55,6). 17. Reuftabt-Triberg-Billingen (Duffner 59,5). 18. Freiburg 1 (Febrenbach 50,8).

Freiburg-Emmenbingen (Schüler 54,8).

24. Ettenberm-Emmendingen-Labr (Armbrufter 57,8). Borausficitlich fogialbemofratifc merben bleiben die Be-

44. Rarlsruhe 4 (Rolb, bei der erften Bahl 48,8 bet.)

19. Pforgbeim Canb (Gidborn 58,5).

57. Mannheim-Land (Bechtold, bei der erften Bahl 48,2).

Mannbeim 2 (Aramer 50,1 pCL)

v. Goeben, - wie ihn feine Freunde fannten.

Ein außerorbentlich fompathifches Charafterbilb bes unglidlichen "Belben" in ber furchtbaren Allensteiner Tragedie entwirft bie Bochenschrift "Der Deutsche"; es berührt beute um jo mobituenber, als b. Boeben, welcher bem bomonifcen Ginflug einer bifteriiden Circe jum Opfer gefallen ift, fein Berbrechen ingwischen mir bem eigenen Blut bezahlt hat. Der ingwischen gum Refrolog geworbene Artifel lautet:

Ber ben ftill verfonnenen, rudlichtblos topferen und ritterlichen Offigier gefannt und liebgewonnen bat, fur ben ift jest ichest unverständige Wort über bas Drama von Allenfiein eine idmterzhafte Dwal. In alle Beltteile hat ber gefwähige Telegrabh bie "Schanbe ber beutiden Armer" hingubgetrogen und Edmod auf ben ehrenwerten alten Ramen Goeben gebouft, ber und Deutschen feit bem großen Rrieg ein Stoll und eine Freude wer. "Der Morder Goeben, ber Morder feines Rameraden! Barum findet fich nicht ein einziger hoherer Difigler, der diefe in ihrer Brutalitat vollig ichiefe Darftellung wiberruft, ber ohne Budficht auf Ard und Aragen in alle Lande hinausschreit, welch furchtbarer Tragit hier einer ber reinften und ebelften Menichen gum Opfer gefallen ift?

Einer von ihnen bat ben Softling in Allenftein befucht und ift erichnitert von ber namenlofen Grobe ber Ungliben beimgefebrt. Goeben wollte es bem Kriegogerichtstat aufangs gar nicht glanben, bag wirflich eine trene Geele fich feiner in Acht um Benn erinnere; er bielt fich filr von Gott und ber Welt verlassen. Neber bas Geibrach felbit, bas Sauptmann v. Goeben bei ber Melbung guerft unter Tranen ablebnte, "well er fich so ichame", mochte ich ber Deffentlichteit nichts mitteilen; bas Innerfte und Beiligfte eines gerftobenen Menichenbergens gebt fie nichts an. Aber einige aubere Ginbrude ant Allenftein finb ber Berichterftattung mert, weit fie abnen foffen, wie bes Bolfes Stimme in ihrer Unbefangenhelt urteilt.

Bor ber Saftzelle fieht ein Cottot mit aufgepffangtem Bojonett. Deffnet jich bie Eur, bann muß er inftruftlousmagig in Ausfallsfiellung geben, um ein Ausbrechen bes Gingeferterten mit ichnellem Gtof gu beantmorten. Alle Belt ntmmt an, eines Tages werbe Goeben fich an biefe Bachmoriditift erinnern und hinaudfturgen - in bas erlofenbe Bajonett hinein. Als ber Grennb, ber eine balbe Stunde in ber Belle verweilt bat, fie wieder verlägt, geht der Poften mit brofnendem Eritt in Uns-fallftellung. Aber bem Mann gitterten Anie und Urme, und bide Tranen rollten ibm über bie Unfere firammen Mustetiere find nicht gerabe fentimental, und biefer gefongene houptmann gebort überbies nicht gu ihnen, fonbern ift Gelbartillerift, Aber bie fur disare Tragif feines Galles und bas Bewuftfein, bag er einer ber Beften unter ber Conne ift, bat ihr Empfinden rebolutioniert. Man meig mobl., warum Frau b. Edsenebed am Begrabnis ibres ermorbeten Mannes nicht teilgenommen bat, Bebe Rochin in Alleinitein fonnte ihr mitteilen, wes bann gefchehen mare: bie Golbaten maren aus Reib und Blieb gefturgt und batten lie ger riffen, budftablid; ein Bert bes Mugenblide. In Berlin, wo Souptmann v. Goeben brei Jahre lang jum Generalftab fommanbiert gewelen war, regt es fich in ber fillen Strafe bes Beftens, mo er gewohnt bat. 3m Anbenten ber fleinen Beute lebt er als Bobliater fort. Eron feines femalen Gintommens bar er eine arme fcminbfüchtige Bran reidflich unterfriet, einem alten trenen Gant ban Gnabrot verichafft. Die gange Straffe, in der er gewohnt hat, tat fich biefer Tage gujammen, um ein Gnabengefuch für ibn an ben Raifer gu richten; nicht bie Bemobner ber Beletogen maren eft, bie bas inten, fonbern lauter fleine Beute, Gemufefrauen und Binterbandmieter. Goeben war nie an ben grofftabtifcen Bergnugungsmittelpunften gu jinben, fonbern arbeitet mochen- | artigen Reis burchfoltet, bas große Rinb" gum Manne gu

toge unermublich, um donn Conntogs ich im Rreife ebler For miljen gu erholen, mo co geiftige Anregung gab. Auger fich fonnte er geroten, wenn er unritterlichem Befen gegenuber Schmädjeren begegnete. Ging man mit ihm (er in Uniform) über bir Stroge, jo war man vor peinlichen Anftritten nicht ficher. Cah er, bag ein Dabden geichlagen ober ein Bierd rob behandelt murbe, bann fonnte er bor allem Bolf bem Beiniger on die Gurgel fabren Bebe Rudficht auf feine eigene Berfon verblagte in folden Domenten bor ber eingebilbeten Rotwenbigfeit feines Eingreifens gugunften ber Couploien. Rinblich rein fam er nach Allenftein gu feinem Chidfal, gu feiner Giree Er felbft, ber ichlante, fcmachtige Offigier, batte ftets geglaubt, gur Begrunbung einer Samilie au fcwachlich gu fein, batte fich für nicht mannbar und "unnig auf ber Welt" gehalten. Durch eiferne Gelbstjucht fichlte er ben Rorper und bielt militarifche Strapagen aus, por benen anbere jurudgeichredt maren. Ge liegt nabe, bier on einen anderen großen Ramen unferer Urmce ju benten, bem es abnlich ergangen ift, nur obne ichliehlichen Ctury . . . In gwei Beltteilen hatte Sauptmann b. Goeben ben Tob gefucht, hatte im Burenfriege meift ftebenb geichoffen, aber nur Bunben beimgetragen, hatte bann in Magebonien fich ben Augeln gestellt, ohne erloft gu merben. Run trifft er in ber fleinen Garnifon auf eine Grau, bie ibm ergablt, ibr Dann halte fie "wie im Buchibaufe" Das Mitterium in Goeben flammt emper; er, ber fo linbild glaubt, weil er von feiner Lauterfeit auf bie ber Umgebung folicht, weiß nicht, bag bie gange "Buchtbanabebondin ng" fid barauf beidranti, bag Dejer v. Choenebed aus gutem Grunbe bie Rorre ponbeng feiner Gran übermacht. Run geht bes Berhangnin feinen Lauf. Bolb bat bas ungludfelige Beib and ben eigen-

Bei verfchiebenen bicher Begirfe g. B. Engen-Rouftang, Billingen-Donoueichingen, Freiburg-Emmendingen fonnte eine intenfwe Benrbeitung berfelben die Aussichten der Liberalen durchaus nicht unbegründet ericheinen laffen.

Ueberboubt nicht ernsthaft in Betradit tommen nach ben Stimmengahlen ber letten Bahl die Liberalen in ben Be-

39. Eilingen-Raftatt-Karlornhe (Haas bem. 7,6 bEt.). 46. Durlach-Etilingen-Bforzbeim (Biff nl. 20,9 pCt.). 50. Bruchigl Durloch (Borberer bem. 14,7 pCt.).

Bezirfe, deren Wiedergewinnung mit aller Kraft berfucht merben follte, finb;

8. Bonndorf-Waldshul. (1905 und Radwohl Kriechfe nl. (20 Nahre Inhober des Mandats) 2485 und 2619 Stimmen, Bittemann uftr. 2748 und 3298 St., Cog.-bem. bei der erften

11. Lörrach (Bortifch freif. 838 St., Röfch foj. 757, Bentrum 398).

41. Agrisembe 1 (Ganggel nl. 1379, Frant jos, 1343, Bentrum 654).

45, Durlach (Delisle dem, 790, Borft jog. 927, Jentrum Bweite Wahl Deliste 974, Borft 1000).

3. Bretten-Brudfal (Barid) nl. 1878, Schmitt, Bund ber Landwirte 1469, Bentrum 767, Gog. dent. 664).

51. Bruchfal (Sofmann dem. 829, Bentrum 1141, Cop.

55, Seibelberg Biesloch (Griefer nl. 1288, Bentrum 1325, Goz. dem. 1315, Antij. 822).

70. Mosbad) (Oblirder al. 2367, Banjdbad) fonj. vom Bentrum unterstützt 2754).

Die Ultramantanen haben jeht 28 Mandate, Konferbatibe und Bund der Landwirte 4. Es genügen demnach 5 Manbate mehr für diese Roalition, um Baden das Beil einer reaftioniren Dehrheit in der zweiten Kammer zu verschaffen.

Die gegebene furze Ueberficht zeigt, daß diese Möglichkeit febr ernft zu nehmen ift.

Wejonders liegt auch die Wejahr nabe, daß es dem Benfrum gelingt, fich und feinem fonfervativen Anhangfel ichon im erften Babigang die absolute Rammermehrheit au erringen. Dann wurde fur die Sozialbemofratie bas Intereffe, bas fie jeut bat, bas Bimglein an der Woge zu bleiben, wegfollen, fie würde dann lediglich das Interesse haben, mit der Mandatsgiffer möglicift gut abguichneiben. Aus einem folden Anfturm bon rechts und links tonnte ber Liberalismus arg zerzanit beimfebeen

Sozialdemofratie und Bentrum find in Organisation und Mgitation ben Aberalen Barteien weit überlegen, insbesondere bei letterem befinden fic Organisation und Agitation in einem Auftande der Hochspannung, die komm noch gesteigert werden

Bon fich fann ber Liberalismus durchfcmittlich Derartiges nicht ruffmen. Bier muß eingefett werden, nicht furg bor ben Boblen, fondern jest, mo es noch Beit ift.

Lichtige und zielbewußte Arbeit, getrogen von dem Bewußtsein des Ernftes der Lage und der Ueberzeugung von ber Midtigleit und Unvergänglichfeit ber liberalen Ideen fann bis jum Gerbit 1909 noch viel Berjännetes nachholen.

Englisch-frangofischer Gegensat in Maroffo.

wk. Zanger, 24. Februar.

Es ift in ber deutschen Breffe bereits über die BIlonalifat berichtet worden, mit der die Frangofen bei den Ausdereibungen für die Lieferungen ber Ausruftungegegenftande und fonftigen Bedürfniffe des Boligeiforps jo vorgehen, daß tatfächlich — den Bestimmungen der Algreiras Alfte burchaus zuwider — nichtsranzösische Firmen non der Teilnahme völlig ausgeschloffen find. Reu aber ift bie (um nichts auberes an fogen) hochft ungenierte Offenheit, mit ber bas biefige frangofifche Organ, ber Courter du Maroc", dies Berfahren nicht allein gueibt, fondern auch als berechtigt verteidigt. Er fagt, die Miinre" (b. 4. bie "Erichliefjung" Marottos) werbe notional (frangolija) ober gar nichts fein und bezeichnet die Internationalisierung der Marostofrage als Mimarita, als eine fünftlich bon der Diplomatie geichaffene Unmöglichteit und Albernheit (absurdite). Die französischen Offigiere feien aber nicht nerpflichtet, diefe leere, ja fomijche Beuchelei mitzumochen, fondern fie hatten nur ihre Eflicht geBolizeibaraden für Langer "icharffinnig" fo gefaßt batten, I frügte fortidrittliche Richtung immer mehr zum Durchbrude daß praftifch eben nur ein bestimmtes französisches Saus in Frage fommen tonne. "Das in Ausficht genommene Haus fann feines Geschäftes ficher fein", fcliegt bas Blatt trium-

Diefes naive Geffandnis bat Beranlaffung gegeben gu einer febr icharfen Kengerung des Gegenfates, in bem das gejamte Englandertum Maroffos zu der frangösischen Bolitif fieht, Das englische Organ "All-Moghseb al-Atso" ist zwar — und mit Recht - nach dem Gange der Dinge durchaus nicht überraicht über das Berjahren der Frangojen, allein, es mocht bei diefer Gelegenheit nachdrudlich darauf aufmerkjam, daß von trangofischer Geite die Algeciras-Afte offen als eine Unerheblichteit behandelt und beseichnet werden. Braftijch feien englische Firmen von allen Lieferungen auch in folden Branchen ausgeichloffen, wo die britifche Induftrie notorifch bochft leiftungofabig fei, 5. Sanitätsartifel und Abali. Das englifche Blatt ftellt geradeberaus die Frage, ob vielleicht einer der Beamten an der Bergebung der Lieferungen personlich interessiert sei, denn alles deute auf nationale und perfonliche Favoritenwirtichaft bin. Durfen benn ber Chef bes Bolizeitorps und die Bertreter Spaniens es gulaffen, daß die Algeeiras-Afte in diefer Weise als blober Trug (sham) behandelt wird? Dieje Frage des "Al-Moghjeb al-Affa" ift nicht allein im Interesse des englischen, sondern in dem des allgemeinen Sails bels und in dem bon Recht und Billigfeit durchaus berechtigt Die Frangofen treiben eben ihr Spiel bier gu offen, als bag irgend jemand, der Augenzeuge bavon ist, burch jchone Redensarten in den Parijer Kammern irre gemacht werden könnte und das von ihnen beliebte Goftem der "friedlichen" Erfcliegung führt vorläufig nur zu einer fteten Bericharfung der Gegenfate.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 6. Märg 1908,

Graf Pojadowsth.

In einigen Blattern wird berichtet, Berr v. Balbow, ber Oberprafibent bon Bofen, gedente demnochft gurudgutreten und Graf Bojadowsth wurde bann fein Rachfolger werden. Dazu bemerft die "Rat, Lib. Korrefp.": Wir vermögen nicht nachzuprlifen, wie weit der erfte Teil der Melbung gutrifft. Dag ihr zweiter unrichtig ift, wiffen wir. Die Grunde, die ben Grafen Bojadowsty im borigen Commer veranlagten, die Amahme eines Oberprofidiums enndweg abzuschlagen, beleben für ihn noch fort. Im übrigen erftrebt Graf Bojadowsky tür fich nichts weiter mehrals die Ruhennd die Freiheit des Brivatmannes.

Mus ber jungliberalen Bewegung.

Die Generalversammlung bes Jungliberalen Bergins in Charlottenburg fand am 28. Februar flatt. Der Borfipende, Dr. Boens gen, erftattete ben Geichaftsbericht. Danach bat die Mitgliebergahl fich von 74 auf 172 im Laufe des Jahres gehoben. Zahlreiche öffentliche und Bereinsberjammlungen legten bon dem frifden Leben im Berein Zengnis ab. Die Beziehungen zu dem Rationalliberalen Ortsverein Charlottenburg, mit dem gemeinsam ichon im borigen Jahre Die Borbereitungen zur Landiagswahl betrieben worden seien, feien ftete gut gewesen. Mit ben übrigen jungliberalen Bereinen in Grof Berlin fei Sand in Sand gearbeitet worden; gur Erreichung noch größerer Einbeitlichkeit fei die Schaffung einer jungliberalen Organisation für Groß-Berlin geplant,

Der Borfitende ging dann auf die allgemeine bon dem Reichsverband ber Rationalliberalen Jugend verfolgte Bolitif ein. Die politiiche Entwidlung habe bisber ben bon ber Jugend ausgehenden Gedanken nicht Unrecht gegeben: Go in bezing auf den von anfang an bon der Jugend geforderten entichiedenen Rampf gegen das Bentrum, ber nun doch die Signatur des letten Reichstagewahlkampfes gebildet babe in der Frage der Flottenbermehrung, die ichon 1902 auf dem Duffeldorfer Bertretertag ber Jungliberalen geforbert worden fei, als noch in ber offiziellen Babibrofdure ber Bartei fogar die Ablehnung der bon der Regierung geforderten Rrenger verteidigt murbe; bei ber Finangreform, mo fich die bon den Jungliberalen befämpften Finangmagnahnenmen (Sahrlartenfteuer und Orisportverbobung) als vollfommen en hatten; auf bem Bebiete ber Gogta !- |

neuerbings in einem Artifel ber "Burttemb. Stg." Stellung, and bem mir folgende Musführungen wiebergeben:

Im herbit norigen 3abres fond in Stuffgart eine Dreisverbandsversammlung bes Dentich-Evangelischen Frauenbundes ftatt. Unter ben brei auf ber Tagebordnung jur Bejprechung liebenben Bunften befend fich auch bie Dienftbotenfrage, Die eine giemlich eusführliche und eingebende Bebondlung erfuhr. Unter anderem murbe die Organifation fowohl ber Dienftboten wie ber Sausfrauen geblant und zwar fo, bag beibe Organisationen in freundschaftlichen und mechfelfeitigen Begiebungen fieben follen. öchen bomals murbe betont, welche Notwenbigfeit es fei, anch eine burgerliche Dieuftbotenorganisation ju ichaffen, ba bie Sogialbemofretie icon lebbaft an ber Arbeit fei, und bie Dienftboten ichan allein burch bie Urt und Weise ihrer Agilation fur jeben guten Saushalt unbrauchbar mache. Die Beftätigung für bie lettere Bebauptung fant ich turglich im Dezemberbeft ber "Goginliftischen Monatsbeste" in einer längeren Abbanblung von Comund Gilder über "Die Dienfibotenfrage".

In Diefem Artifel fonnte ich mich grundlich babon fibergeugen, mas bie Dienstboten alles au forbern baben. Aber eines permitte ich in ben Ansführungen bes Seren Sifcher febr, namlich was die Diensthoten fur all ihre vielfeitigen Unprüche ben Berrichaften ale Gegenleiftungen ju bieten boben.

Gewiß muß man ben mobernen Borberungen bis gu einem gewissen Grabe Rechnung tragen, aber man barf and im Uebereifer bie Gehler ber Dienftboten nicht fiberfeben. 2Bas nun bie Borberungen anbetrifft, fo fiellt bie Cosialbemofratie folgenbe auf: 1. Gleichstellung ber Dienfiboten mit ben gewerblichen Mrbeitern. 2. Maximalarbeitstog, b. b. achtfrundiger Arbeitstog. a. Guter Lobn. 4. Beffere Wohnungsverhöltniffe und beffere Rebenblung, 5. Gelbitanbigfeit und Freiheit. 6. Gine Abgrenmel bes Saushalts" bezeichnet, nimmt Abelaibe u. Gottberg I gung ber Rechte und Aflichten nach ben mobernen Grunbichen.

gekommen. Auch wegen der Reform des preußtichen BB a 5 fre ch t s habe die notionalliberale Jugend guerft die Initialive ergriffen; wenn die gange Partei gleich damals auch mit Entschiedenheit die Rejorm gefordert bätte, wäre die Antwort des prentischen Ministerpräsidenten in dieser Sache nicht fo fiihl ablebnend ausgefallen. So habe der in der national-fiberalen Jugend verförperte Idealisbus und Wagenut seine Berechtigung erwiesen. Wegn die Jugend auch tein Freund einer ichväcklichen Kombromispolitif jei, fiele fie aber auch idst in den umgefehrten Fehler einer eigenfinnigen Regation. So halte man die Idee des Blod's für eine richtige und werbe nicht burch terichte Quertreibereien bie Blodpolitif ftoren. Es tonne nicht verfannt werden, daß die Ergebniffe der Blodpolitie in liberaler Sinficht außerst minimal feien. darum branche man aber nicht fofort die Flinte ins Scorn gu merfen und den Blod gur Frende des Bentrums gu iprengen, sondern man musse durch tatkräftige Arbeit bei den bevorfiebenden Landingsmablen die Mandatsziffer, und damit ben Ginfluft bes Liberalismus und in erfter Linie ber nationalliberalen Bartel, 311 fteigern fuchen.

Die Borftondewohlen und eine Beiprechung über bie Landragswohl in Charlottenburg bildeten den Schluf der bon einem einmüligen Geifte getragenen Berfammlung.

herr v. Gerlach

hat neulidi wieder einmal jeinem gepregten Herzen Luft gemadt durch wiifte Schinpfereien auf die Freifinnigen. Dietmal fand der Aftus im Sozialliberalen Berein zu Magdeburg tatt, Bur Chrafteriftit bes Beren v. Gerlad, Ditgliebes des Vorstandes der Freisinnigen Bereinigung, geben wir im folgenden ben Inhalt feiner Rebe

wieder, so wie ihn der "Magdeb. Generalang." bringt: In sebr aubsubelicher Weise beläumfte er scham bie "Pieubodemofraten und Schwindler", bie unter freis finniger Flagge segeln, eine Bahlrechtsreform aber ernstlich gan nicht toollien. So fei in Oberschleften ein Kompromis gwischen Freis konferbariven. Nationalliberalen und Freisinnigen geschloffen, bas den beiden erstigenannten je drei und den Freifinnigen ein Mandon verspreche. Auch habe Abg. Repfch in einer Bersammlung in balle nach Beitungemelbungen gesprochen ben einem zu gründenben Rulturvlod, der die Barteien von ben Freifonservativen bis gum Anfen Flügel bes Freifinns umfaffen folle, und beffen Aufgabe es fet, bem Rampf gu filbren gegen bie herrichaft ber Bierarchie für eine freie Schule. Cogar Octabio Freiherr v. Jeblis fei alfo Beren Rovici ale Bunbeigenoffe angenebm, obwohl er zu ben icharften Gognern einer Bahlreform im bemolratifden Ginne gehore. Behtere muße eingige und alleinige Bablparole bilben, und gu ihrer Erecichung folle man fich verbinden mit bem Roteften ber Roten und mit bem Schwarzeften ber Gamergen. Wenn fich bas oberschlesische Kompromit alfo gegen Zenteune und Bolen richte, jo wolle man feche Bablrechtofreunde burch feche Bablrechtsfeinde erfeben. Die Pbrafe bom Kulineblod fei nichts als Bloffulfur. Die Blodpolitif aber fei die größte Berfumpfung ber Wegenwart. Heber bie Frage, ob bas erstrebte Biel ber Hebertragung des Reichstagswahlrechts in Breugen erreicht werden tinne in absehbarer Zeit, außerte fich ber Robner febr peffimiftifch. Die Reform aber, die das geheime Stimmrecht gebracht hatte, batte ber Breifinn erzwingen Winnen, wenn er Bulow geftargt bette. Das nicht geban zu haben, fei fein schwerftes Bergeh

In der Debatte tat fich der fogialbemofratifche Rechtsanwalt Landsberg berbor in den beftigften Angriffen gegen die Freifinnige Bolfspartei und bas freifinnige Bürgertum, das ben "wenigen leuchtenden Ausnahmut abgesehen", auf einem Grade der Berkommenber: angelangt fei, ber fanm noch überboten werben tonne. Dit Wiemer, Ropfc und Fischbed fet nichts anzufangen. Landsberg verficherte gum Schluft, Die Sogialbemofraten wurden entidiedene bürgerliche Demofraten unterftützen. Ueber diese Berbeigung iprach Bere b. Gerlach in dem Schlufgvorte feine vollite Freude aus, und er erflärte zugleich, daß dadurch fein Eiffinismus nun wieder ju weichen anfange. Schlieflich nabnt die Bersommling, die natürlich, wie die meisten sogenannten iczialliberalen Berlammlungen, zum größten Teil aus Sozialdemofraten bestand, eine den Ausführungen Gerlachs und feinem fogialdemofratifden Bruder entipredjende Refolmtion an.

Deutsches Reich.

- (Doppeltrauung bes Gürften bon Bule garien?) Das "Bamberger Tageblati" fdireibt: Bon fombetenter Geite wird une mitgeteilt, daß bie von verfchiebenen Zeifungen gebrachte Witteilung über eine Dappeltrauung des tionalen Beithewerbs, die Bedingungen zur Lieferung der | politif fei die von Anbeginn an durch die Jugend unter- | Trauung wurde am 28. Februar in Roburg vollzogen, nach-Fürsten bon Bulgarien eine vollig irrige ift. Die fatholische

> Die Bllichten fcheinen mir bei biefer Aufftellung eine gemliche Rebenrolle gu fpielen. Erreicht werben foll burch biefe Dr. ganifation mit ben oben ermabnten Grundfagen, wie Berr Gijder weiter ausführt; ein hauswirtichaftliches Arbeitsspftem, bei bem bie hansgehilfinnen gegen befrimmten Tage aber Bodjelebn in geregelter Arbeitsgeit beschäftigt merben, ober nicht bei ber Berrichaft wohnen, fondern, wie bie Jabrifarbeiterinnen, bes Abenda nach Saufe geben. Aus biefen Forberungen fonnen wir erfeben, wie bringend notwendig ein Bufammenichlug ber Sandfrauen einerfeits, ber Dienfthoten anbererfeits in burgerliche Dr. ganifationen ift. Es ift smeifellas, buft bas Dienfibotenwefen eine Berbefferung erfahren muß, aber ben gorberungen ber Diensthoten milfen unbebingt gleichwertige Gorberungen ber Saustrauen gegenüberfieben. Die Forderungen miffen noch ben Leiftungen und Anipruchen beiber Barteien bewertet werben. Und wie icon feinerzeit bei ber Tagung bes Deutsch-Emnngtlifden Frauenbundes ermabnt murbe, muß jest auch ber allem ber Frage bes Lehrmabchenmelens bei ben Dienstboten nabergetreten werben. Denn man fann bon einer Bausfrau, bie ein ungefchulten Modchen, womönlich vom Bonbe, erhalt, nicht netlangen, ibm Wohnung Dabrung und Lobn gut geben für minimole Leiftungen einerseits und große Bemilinngen andererfeitil. In Gegenteill Eigentlich follte bie jeweilige Hansfran noch rine Entichabigung forbern.

Co befamen wir bann Dienftboten lebrmabden unb ausgehildete Dienftboten, Und bonn erft, wenn bas Dienftbotenmefen biefe rein berufliche Form angenommen bat, tonn man ben Forberungen nach boberem Lobn, nach ochtiffinbiger Arbeitszeit nim, auf Grund ber Beifringen nabertreten. Es wird bonn auch feer wie injebern Bernfe beifent time is monen, und alle Berbinblichfeiten beruben auf Gegenfeitigfeit. Aber um biefes au erreichen, ift es eben eine beingenbe Rotwondigfeit für bie burgerlichen Streife, mit eiferner Energie an

socien, ihm den Glauben an feine Straft gu bemonftrieren. Und biefer lette Ritter ichmiebel men phantaftifche Blane. Er ichreibt on einen Areund, er moge ihm eine Zwilftellung im innerften Afrifa beforgen, wo man mit einer Fran leben tonne. Der Bebante ber Alucht auf Eurapa batte aber bie Frau nur einen Mugenblid gefihelt, fie wedfelte mit ben Blitnen wie mit ben Liebhabern und brachte Woeben von feiner 3bee wieber ab. Er laht fich felliehlich ben abentenerlichen Gebanten bes "Duells oline Leugen" fuggerieren. Schonebede Menolper verfegt, Goeben trifft mit feiner Rapftabler Biftole ficher; burch ben Ball entfteht benn noch ber leichte Abbrud auch auf bem nöchten Bunbhutchen ber Baffe bes erichoffenen Mojors. Befinnungslos war Goeben feinem "Engel" in allem gejolgt; und er ift erft jeht im Gefanenis aufammengebrochen, wie ein bom Blig gefüllter Banm, all er bie ungeschminfte Bahrbeit fiber bie vergotterte Rran erfubr. Dit tiefem Web im Bergen aber fragen wir am Schluffe biefes Tramad bie ausländische Breffe, ob fie ein Recht bagu bat, one bem Roll Goeben auf eine Berrottung bes beutiden Becres ju ichliegen, und wir bitten bie bentichen Beitungen, bem Gefchlechte Goeben gugngofteben, bog es biefes gefollene Mitalieb nicht ans feinem Gebachtnis ju loichen broucht, unb bag - trop allebem - die Armee auf ben ormen Gdacher non Mleinftein fiolg fein berf.

Beitrage jur frauenfrage. Ausfunftftelle für Granenberufe

L 12, 18 3. Stod. Sprechilimber Mittmache von 10-11. Dienftbotenfrage.

Bur Dienftbotenfrage, bie fie als gromes Gefbenft am Sim-

dem nicht nur die bon der Kirche verlangten Bedingungen erfüllt waren, sondern auch namentlich eine Erflärung sowohl seitens des bevollmächtigten Ministers Stancioss wie auch seitens des Fürsten ielber vorlag, daß eine weitere Sheversprechung vor dem Geistlichen der anderen Konfession nicht ersolgen werde. Diese Bereinbarung wurde auch gehalten. Bohl sand im Schlosse zu Oberstein bei Gern ein evangelischer Gottesdienst siett. Allein der Jürst hat dabei in keiner Weise das Jawort erneuert. Wan wird wohl nicht sehlgeben, wenn man annimmt, daß dieses Dementi von dem dortigen erzbischössischen Dedinariat herrührt, zu dessen Erzbiögese die Bfarrei Koburg gehört.

Badijder Landtag. (Von unferem Karlbruber Bureau.) 1. Rammer. — 8. Sihung.

& Raribrube, 6. Marg.

Braitbent Bring Mar eröffnet 9 Uhr 30 borm, bie Gigung. Am Regierungstifc Stoatsminifter Freiherr b, Dufch

und Regierungskommissare. Auf der Tagesordnung steht zunächst der Bericht der Budgetkommission über das Budget der

Strafanftalten.

Breiberr bon la Dode-Starlonfeld gritattet den Bericht. Die Bermehrung bes Auffeberperjonals ertlatt fich bamit, bag im herbit 1909 bas neue Landesgefängnis in Mannbeim bezogen werben foll und ein Teil bes Berfonals ichon vor ber Eröffnung ber Unftalt benötigt wirb. Gerner fommt mit bem 1. Ofteber 1908 bie militariiche Bewachung ber Strafanftalten in Begfall, was eine Bermehnung bes Anffichtspersonals um vorläufig 19 Mann nötig macht. Da bie Regierung einen Bergicht auf bas Recht ber Militarmaden nicht erflaren, fonbern nur auf ben tatfachlichen Buftanb bergichten will, nach bem Ergebniffe ber Berhandlung in ber zweiten Rammer es fich auch nur um einen versuchsveisen Berzicht banbelt, fo hatte bie Bubgettommiffion feinen Unlag, gu ber ftaarorechtlichen Frage Stellung gu nehmen, ob gu einem Bergicht auf bas Recht landftonbifche Genehmigung erforberlich ift .- Die ju diefem Titel borliegenben Buchbrudorpotitionen wegen Errichtung einer Druderei im Sanbesgefängnis in Mannheim find bon ber Rommiffion als nicht begrundet erachtet worben, weswegen fie ben Antrag auf Uebergang gur Tagesorbnung

Sofichuhmachermeifter Be a macht nachtröglich Bebenken gegen bie Errichtung einer Buchbruderei im Sandesgefängnis

Wannbeim geltenb.
Geh. Ober-Regierungsraf Reicharb i bankt bem Berichterstatter für das den Strofanstalten gespendete Bod. Den Ständen wird noch ein Gesehentwurs über den Bassenacht des Aussichtensbersouls vorgelegt werden. Bisher durften sie nur im Falle der Rotwehr von der Wasse Cedrauch machen, nach dem Wegsall der Williarwachen muß ihnen auch das Recht gemährt werden, von der Basse angrissveise z. B. dei Klinchtbersuchen Gedrauch zu machen. Redner ibricht sodann noch über dem Gewerbebetrieb in den Strasanstallen, durch welchen dem privaten Gewerde leinerlei Konturrenz gewocht werden som Pl. Der Gewerdebetrieb in den Strasanstallen ist reiner Staatsund Regiedetrieb; treilich muß den Strasanzenen auch nübsiche Arbeit zugewiesen werden. Durch den Gewerdebetrieb der Strasanstalten werden 47 Prozent der Ausgaden sir den Straspolzung gebedt. Ohne den Gewerdebetrieb wäre 1/2 Million Mt. an Ausgaden mehr nötig. Auch die Ernaferei in Mannheim iht nicht errichtet, um Gewinn zu machen: es ist nur gebildeten Strasgefangenen eine angemessen Beschung dierburch zugewiesen werden. Es liegt leine Beranlassung der unt gegewiesen werden in den Strasganstalten, wie sie in Freidung

besteben, zu vermehren. Fabritbireftor Dowis schließt sich ben Bedenken bes Hoffonhmachermeisters Bea bezüglich ber Errichtung einer Druderei in Mannheim an, erklärt sich aber mit ben Ausführungen bes Regierungskommissen für einberstanden,

Der Antrag ber Kommiffion wird alebann einstimmig an-

Freiherr bon la Roche-Startenfele erfioltet ben Bericht ber Bubgetfommiffion über bas

Anltus-Bubget. Die Kommiffion war ber Meinung, daß die Gehälter bet Geiftlichen erhöht werden sollten. Im übrigen beautragt sie Genehmigung des Budgets.

Der Antrag wirb ohne Distuffien angenommen. Beiter fteht auf ber Tagesorbnung bas Bubget ber Soberen Unterrichtsanstalten.

Geb. Rat Dr. Bürflin erstattet ben Kommissionsbericht fiber bas Bubget ber brei Lanbesuniverstäten. Deidelberg bat die höchsten Ausgaben und die niedersten eigenen Einnahmen, folglich den größten Stantszuschalt. Umgelebrt bat Karlsruhe die niedersten Ausgaben und die höchsten eigenen Einnahmen, ste niedersten Ausgaben und die höchsten eigenen Einnahmen, steht folglich mit seinem Staatszuschaft an lehter Stelle. So liegen die gegenseitigen Berhältnisse der brei Hochschulen von jeher. Sie sinden ihre Begründung bauptsächlich in dem Uni-

ble Organisation ber Diensthoten herangugeben und awar ebe es zu fpat ift!

Bor einigen Tagen wurde in Stuttgart ein Berband von Stuttgarter Hausfronen gegründet, ber die Regelung der Diensibotenfrage in die Sand nehmen und ein zeitgemäßes Berhältnis zwiichen Arbeitgebet und Habengestellten anbahnen will. Es bleibt nur zu hoffen, daß teefem neuen Unternehmen von allen Seiten das größte Interesse entgegengebracht werden möchte.

Der Bund benifcher Franenbereine,

ber gurgeit 24 größere Berbande mit etwa 300 Bereinen umfaßt, bat neuerbings eine Sommiffion ernannt, beren Aufgabe es ift, weitere Frauenfreife mit ben Bweden und Bielen ber Frauenbewegung befannt zu machen. Die Propogandefommiffion verfendet, wie das Bunbesorgan "Bentrelblatt" mitteilt, prientierenbe Blugblatter, Beitschriften und Brojdfuren. Gie wirb jebe auf bie Arbeitsgebiete ber Franenbewegung begigliche Frage eingebend beantworten, insbesondere aber bas notwendige Informationsmaterial liefern und Rednerinnen namhaft machen, welche bie Frauen in bie berichiebenen praftifchen Arbeitägebiete einführen tonnen. Das hauptgewicht ihrer Tatigleit legt bie Sommiffion barouf, bie Frauen gu beranfaffen, fich gu ben Unen bereits guganglichen Chrenamtern mehr als bisher ju melben, und ihnen bie für bieje Hemter notwenbigen Renntniffe gu fibermitteln, bamit fie biefelben auch auszufüllen vermögen. Bieberholt haben s. B. bie Armenberwaltungen bas Elberfelber Spitem eingeführt, ohne bie Frauen gut Armen- ober Baifenpflege mit berangugieben, meil biefe, ganglich unbefannt mit ber ihnen gufallenben Arbeit, fich ichenen, fich ju biefen Ehrenamtern gu melben. Die Nebernahme pon Bormundichaften, die Einrichtung

ltand, day nach den vorhandenen Bestimmungen in Ratisruhe ein biel höherer Unteil an ben Beitragen ber Studierenben ber Staatofaffe gufliegt, ale in Beibelberg und Freiburg, und ber Unterschied beider Universitäten beruft u. a. barauf, daß in Freiburg biftorifder Entwidlung gemag von jeber eine engere Berbinbung einiger Universitateinstitute (mediginifde und dirurgifde Allinif) mit Stiftungsanstalten besteht. In ben Erläuterungen jur Borlage wird barauf bingewiesen, bab für bie beträchtliche Erhöhnug ber Staatsbotationen ein Sauptgrund in ber an die allgemeine Breisfteigerung gebundenen Berteuerung ber facilichen Bedürfniffe liege. hiegegen wird bonfeiten ber Sommiffion nichts erinnert, Alls weitere Urfache ber Erbobung wird angeführt, baf mit bem Wechsel in ber Direttion ber bebeutenberen Minifen und naturwiffenichaftlichen Juftitute fich die Notwendigleit einer Erböhung ber jum Teil febr gurud-gabliebenen Averien ergeben babe. Die Kommission erseunt gerne an, bag ben Buniden ber nen gu berufenben Dogenten Rechnung getragen werben muß. Denn es liegt auf ber Sanb, bag nur burch bie Gewinnung ber beften Lehrfrafte und burch Sinrichtungen, welche burchaus auf ber Bobe ber Beit fieben und barum mit Recht gerabe von ben hervorragenoften Dozenten als unerlägliche Borausfegung für bie Unvohne eines Rifes ober für bie Ablehung einer Bernfung nach auswärts bezeichnet werben, ber Ruhm unferer Sochichulen und ibre Ungiehungs-fraft auf bie ftubierende Jugenb bewahrt werben tann. Begiglich ber Urfachen bes and an ben meiften anberen Technifchen Socifchulen bes Reichs berbachteten Rudgangs ber Frequeng ber Tednischen Sochichule in Rarlerube weift bie Rommifion auf die Tatsache ber Errichtung neuer Sochichulen blefer Urt (Dangig) und auf ben Bufammenbang bin, burch melden bie Frequeng ber technischen fidder mit ben mirtichaftlichen Berhaltniffen ber Banber verbanben find. Die feit eina Jahresfrift eingetretene rudlaufige Ronjunftur in biefen Berhaltniffen mußte ben Bugang von Technifern umfo mehr herabminbern, als ber Bebari nach folchen in ben Jahren ber hochfonjunftur über und über gebedt ericbien. Die Bahl ber weiblichen Stubierenben an unferen Uniberfifdten ift fortgefest im Bunehmen. Gie war in ber letten ber beiben vorbin genannten Berioben eima boppelt fo groß, als in ber erften, mabrend bie einzige Studierenbe, Die mir lestmals an ber Technifchen Sochichule ju verzeichnen batten, in Wegfall gefommen ift. Rach ben Besuchägiffern ber einzelnen beutiden Universitäten nimmt unter ben 21 Universitäten bes Reiches Freiburg bie achte, Beibelberg bie gebnte Stelle ein. Die neueingeführten Auslanderbeitrage fliegen in bie Staatstoffe. In ber Rommiffion murbe Die Frage erurtert, ob es nicht ber Billigfeit entiprache, einen Teil dieser Buichlage, welche ja nur an ber Technischen Soch-schule von Befang find, ben Professoren berjelben guguwenden, etwa im Berhältnis bes Anteils, zu welchem die Gerren an bem Ertrag ber Rollegienhonorare jest icon beteiligt finb. Großb. Regierung trat bem entgegen, bauptfächlich mit bem Sin-weis auf bie burch bie Auslanderfrequeng berbeigeführten großeren Unlage- und Betriebstoften, infolgebeffen faft an allen anbern Technifchen Sochichulen bie Auslanderbeitrage ungeschmalert ber Staatstaffe juffoffen. Tropbem fei bie Unter-richtsberwalfung bei Aufstellung bes Bubgets geneigt gewesen, ben Bunfchen ber Professoren ber Zechnischen Gochschule in anberer Beife entgegengutommen, batte aber mit Rudficht auf bie allgemeine Finanglage bon biefem Borbaben absteben muffen. Die Rommiffion balt bas Berlangen ber Brofeffagen fur gerechtfertigt und empfiehlt bem Saufe, ber Groft. Regierung eine albtunlichfte Berndfichtigung ber vorgetrogenen Buniche nabeaulegen.

Im Anichlug bieran wird noch eines auberen Buniches gebocht, ber nicht nur bie Rreife unferer Technischen Bochichnie, fonbern ber Technifden Sochichulen überhaupt, wie nicht minber bie Generalversammlungen bes Bereins benticher Ingenieure und ber Gefellichaft benticher Rainrforicher und Merze, lebhaft bewegt, - ber Frage polliger Freignigleit zwijchen Uniberfitaten und Technifchen Sochichulen fur Die fünftigen Lebrer bes mathematischen und naturmiffenschaftlichen Unterrichts und ber bamit in Berbindung fiebenben Frage ber Ausbehnung bes Promotionerechts auf Die fagenannte allgemeine Abteilung ber Technischen Sochschule, Bon ben acht Studienlemeftern, welche bie Ranbiduten bes gebachten Lehramis por ber Stautsbrufung nachgumeifen boben, burfen nur brei an Tednifchen Sochichnien, bie übrigen fünf muffen en einer Univerfitat abiolviert werben. Die ersteren erbliden bierin eine ungerechtsertigte Sintansehung ben Universitäten gegenüber und forbern Gleichftellung, jugl. mit der Ausdehuung des Promotionsreches auf die allg. Abteilung(Mathematit, Joologie, Botanit, Mineralogie, Geologie, Geschichte, Bhilosophie bim.), in welcher bie Randibaten bes Lehramis bauptfächlich ihren Stubien obzuliegen batten; benn bie Doftoranben promovieren am liebften bei ihren Lehrern, und wenn biefen bas Bromotionsrecht fehlt, bann finden fich auch bie Sinbenten nicht fo leicht ein. Die Großb. Regierung bielt in ber Kommiffion on ihrem feitherigen Stanbpunfte feft, bag bem Berlangen nicht entsprocen merben fonne. Die Rommiffion glaubte, bie fich bem Gewicht ber Gegengrunde gu verfchliefen boch bem Sanje empfehlen zu follen, bah es fich bem Buniche nach Freizigigseit anichließe, bie finanzielle Mehrbelaftung werbe vorausfichtlich feine erhebliche fein. Dubet folle bie Regierung bie Ansbehnung bes Bromotionsrechts in nochmalige Ermögung

von Rechtsichupftellen, bie Beteiligung an ben Walfen gu ben Rranfenfaffen und bie Ginftellung ber Frauen und Lehrerinnen in bie Coultommiffionen find bie nachftliegenben Arbeitsgebiete, ju benen bie Fronen berangegogen und borgebilbet werben miffen. Die Bropaganbafommiffion bat gur Ginfuhrung berfdiebene Blugblatter gufammengestellt, fie verfendet aber auch größere, orientierende Brofduren gur Unficht und gum Bertouf, um ben Frauen in jeber Weise ben Gintritt in Die Arbeit gu erleichfern, Alle, die fich für eines biefer Arbeitsgebiete intereffiern, werben gebeten, ihre Abreffe ober Abreffen anberer Infereffentinnen an bie Borfigenbe ber Rommiffion, Frau Wegner in Breslan, Raifer Bilbelmftrage 109, einzufenden. Jebe Anfrage wirb ben bemienigen Rommiffionsmitgliebe, bos bem Bohnori ber Frageitellerin am nächften wohnt und fiber bie örtlichen Berbaltmiffe am genaueften orientiert ift, beautwortet, fobag auch bie Bigenart ber verichiebenen Lanbesteile bie notwendige Berndfich. tigung finbet.

Nebersiedelung benischer Franen und Mabden nach Gubmeft-

Wie die "Tolonialvolitische Korrespondens" in Ergänzung einer frührten Mittellung bekannt gibt, brauchen Frauen und Mödichen, die mit Reiseunterstühung nach Südwestafrisa übersiedeln wollen, sich zur Erlangung der Unterstühung nur an den Teutschlosvialen Krauendund zu wenden, der alles Wettere veranlaßt. Uedrigens war eine entsprechende Organisation bereits von der Deutschen Kolonialgesellschaft geschaften worden, der sich der Deutschoniale Frauendund (Verfigende Freifrau von Bilteneron in Posen) nur angeschlossen dat.

gieben. Die Ungulänglichfeit ber Durchfchnitisbeguge ber 211iftenten (ca. 1200 MLI) wurde allieitig anerfannt, und bie Regierung ftellte eine Rochtrogsforberung in Ausficht. sweiten Rammer ift auch die Frage megen einer Ren-Drga. nifation unferer gefamten Schulbermaltung wieber ausführlich erörtert morben, und man wieberhofte ben Bunfc nach einer Aufhebung bes Oberschulrais und Errichtung eines besonderen Umerrichtsministeriums. Die Dehrheit ber Rummiffinn ber 1. Rammer ift por 2 Jahren foweit nicht gegangen, sonbern bat lebiglich bie Umwanblung bes Sberfchultats in eine besondere Abteilung bes bestebenben Beinifteriums für Auftus und Auterricht befürwortet, ohne indeffen eine formliche Resolution ju beantragen. Die biesmalige Kammistionsberatung hatte ein anderes Ergebnis: Wan fprach fich einfrimmig gegen eine Anfhebung ber Mitteliuftang aus und beichronfte fich unter Anerfennung ber Tarfache, baf bie Großh. Regterung ihrem Beriprechen, bei erfter Gelogenheit einen Schulmann an ble Spige unferer Oberfchulbeborbe gu fiellen, nachgelommen ift, auf eine Wieberholung bes Buniches, baß nunmehr and bie früher befranbene Berfonalunion swiften bem Cherfdulratabirefter u. bem Minifterialreferenten für Mittel- und Bolfeichulen balb. tunlichft herbeigeführt merbe. Beguglich ber vorliegenben Befitionen beantrogt bie Kommiffion Ueberweisung gur Renntnisnahme. Die Bebenten wegen ber Dadidule in Mannbeim, welche bie zweite Rammer augerte, teilte bie Rommiffion nicht. Es ift auch rubment anzuerfennen, bag fich bie Univerfitateprojefforen ber Beibelberger Universität biefer Socidjule bienftbar mochen. Die Unterrichtsverwaltung ift gegenwärtig in ben besten Sanben. Auch mir rechnen unbebingt auf bie Megterung, wenn bie Freiheit bes Lebrens und Lernens bon irgenbwelcher Geite eine Anfechlung erfahren follte.

Web. Sofrat Broj. Binbelband rubmt bie Fürforge ber Regierung fur die brei Lonbesuniversitäten. Wir find auch ben Stanben bafur bantbar, baft fie jebergeit bie großen Gummen ohne Murren bewilligt haben. Die Burcht bor einer Gefabr, bag wir nach eine vierte Sodifdule belommen fonnten, ift nicht berechtigt. Die Errichtung biefer Sanbelsbochfoule in Mannhelm ift eine augerorbentlich wertvolle, weshalb auch bie Beibelberger Erofefforen fich gerne bereit erflart haben, blefer Sochichnte in ben Sattel gu helfen. Im übrigen wird fie wolf ftete eine fommunole Ginrichtung bleiben. Die Defteleiftunger für bie Univerlitäten werden auf fachliche Ausgaben gurudgeffibrt. Es barf babei nicht verschwiegen werben, bag bie perfonlichen Berhaltniffe ber Univerfitatslehrer recht ungludliche find, einmal weil es teine gefestiche Regelung ber minberen Wehalter gibt, bann aber weil bie Benfionsverbaltniffe nirgends fo ungludlich liegen wie in Baben. Wenn es tropbem gelingt, bebeutende Lehrer noch Baben ju gieben, fo liegt bas an dem akabamischen Alima, das nirgends ja gut ift wie in Boben. Sier berricht eine vollige Freiheit bes Lehrers und eine völlig reine Luft ber Freiheit bes Forfdens. Moge biefes toftlidje Gut ben babifchen Universitäten niemals verloren geben. EB ift anigefallen, bag fich an bem Salgburger Dodidullebrertag fo wenig babifche Sochifchullebrer beteiligt baben. Allein was bort vorgetragen wurde, waren tonenbe Gelbftverftanblichfeiten, bie für uns in Baben wenig Gelbftverftanblichfeiten find. Die Affiftentenfrage bat zwei Seiten, einmal munichen bie Affistenten bie Aufbefferung ihrer jegigen vorfintflutlichen Begablung, Die andere Geite betrifft bas geregelte Aufruden in ben Gehalts- und Anftellungsverhaltniffen ber Affiftenten, Sier ift eine prigipielle Megelung nicht empfehlenswert. Co wunfchen g. B. Die flinischen Auftalten eine fluftwierenben Bewegung unter ben fungeren Affiftenten. Die technifchen Sochifchulen munichen, bag bem mathematifchen und phofitalifden Unterricht eine großere Breite an biefen Sochichulen gemabre werbe. Sente manichen bie Lehrer ber Marbematit unb Bhisti noch bos Recht ber Berleihung bes Dr. Ing. dem muß ich icon im Intereffe ber Dochfchulen entgegentreten. Die Mathematif und Boufit find an ben Sochichulen als Borbereitungsfurfe für bie eigentlichen Sauptfacher gegrundet worben. Dan follte fie fest nicht in Sauptfächer umwandeln. Es tonnten auch Die Staatsfinangen nicht vertragen, wenn noch eine britte naturwiffenichaftlich-mathematifche Falultät in Baben begrundet wurde. Diefe ift nicht notig, nicht erforberlich und entbehrlich. Es würde eine folde Magnahme noch zu weiteren Konfequengen führen, benn was ben Machematifern recht ift, ift ichlighlich auch bn hiftprifern, ben Runfthiftprifern und Bhilofophen on ben todnifden Sodifchalen billig. Dann befommen mir auch in ber Gefchichte, in ber Bhilosophie, in ber Literatur den Dr. Ing, Die Brengen ber Behrwirffamten swifchen tedmilden Sochiculen und Uniberfitaten follten ftreng geschieben bleiben. Was bie Frage ber Seibelberger Universitat anlangt, fo mochte ich Die Regierung bitten, ber Quifenbeilauftalt ibre Burforge auch fernerbin guguwenben, aber in fteigenbem Daho. Gie ift eine außerorbentlich fegensreiche Anftalt, von privaten Wooltotern gegrundet. Die Anftalt bat bauernd mit einem ftorfen Defigit zu arbeiten, fest mit 20-25 000 Mart. Die jungen Mebiginer follen bier ibre Renniniffe in ber Rinberfellpflege finben Es wirb vielleicht bos Riel fein, bie Quifenheilanftalt in fraatlichen Betrieb gu übernehmen, gumal ein großes Intereffe ber Universität bier burflogt. Der Stoat unft bier tiefer in ben Sodel greifen. Ich balte bie beabfichtigte Dagnahme für febr sweifdneibig, Die Gebubren bon toglich 1,20 MRt. auf 1,80 MRt. binoufguseben. Welter mochte ich ber Reglerung noch bie Beibelberger Zaubffummenanftalt befonbers ans berg legen. Es wird bier geschieben amischen völligen Taubstummen und folden Taubftummen, bie noch einen fleinen Sorreft haben, Wenn biefe befonders erzogen werben, fo mochen biefe in ihrene horen erftaunliche Fortschritte. And bier follte bie Regierung ibre proftifche Silfeleiftung eintreten laffen.

Geb. Sofrat Gomibt mibmet einen warmen Rachtuf auf feinen Borganger in ber erftes Rammer, Geh. Sofrat Dimelin-Freiburg. Burbe ber gleiche Geift wie in Boben familiche Sochichniverwaftungen burchziehen, fo ware ber Galgburger Bedichullehrertag nicht notig gewejen. Es ift boderfreutich, bei bie babiichen Bodichulen mit allen übrigen Spobichulen tonturrieren fonnen. Bei ben Bernfungen an unfere Universitäten Toffen wir und bon privaien Rudfichten nicht letten; wir loffen und nur bon bem Billen feiten, nur ben Beften gu freben. Es ift and nicht richtig, bag babifche Lanbestinber nicht berückichtigt murben, erit por wenigen Tagen baben wir nach Freiburg einen geborenen Mannheimer Das gute Berhaltnis gur Tednijden Sod. din le fuchen wir zu erhalten; beshalb legen wir ihr auch ben Bergicht auf bie angestrebten Rechte auf Bromotion in ber motbenigtifd-noturmiffenschaftlichen Abteilung nabe Auch in ben Universitaten find fortgefest Elemente fatig, nene technifche Bebrauftrage gu erhalten; jeboch bie berrichenbe Stromung ift bem enigegen. Bir merben gut tun, uns mit bem jepigen Berbaltnis au begnügen. Es ift au boffen, bag ber geringe Betrag für bie

Erhöhung ber Brofefforengebalte im Rachtrogsetat etfobt wird, indem besonders die niederen Gehalter ber Freiburger Brofefforen berudfichtigt werben. Gang bejonders notig aber ift bie Befferstellung ber Mififtenten. Bir benötigen unbebingt ber Amijdenftellen auf unjeren Univerfitäten; Die Arbeiteteilung forbert ein bobes Dag ber Entjagung biefer viffenichaftlichen Gebilfen, And ich bin ein Anhänger ber reieren Entwidlung, allein mon bat es bier mit Tatfachen gu tun, wir haben auch mit Inftitutevorfiehern gu rechnen, Die eine Regelung ber Berbaltniffe ihrer Affiftenten garnicht wiinichen. Deshalb muffen wir einen anderen Ausweg fuchen, der vielleicht in ber Exteilung nichtetatmagiger Lebrauftrage beftebt. Zarifierung mare vielleicht weit beguemer. Es follte bedacht werben, bag von biefer Regelung febr viel für ben fozialen Frieden in der eivitas grademica abhängt. Auch in ber Frage ber Unitellung ber nichtetatmabigen Inftitutebiener liegt eine recht bringliche Rollage biefer Diener vor. Auch bier follte ein Intereffenansgleich geichaffen werben. Ueber bem Reuban Greiburger Rollegienbaules bat em bejonderer Unitern gewaltet. Richt nur ber Bauleiter wurbe uns burch ben Tob entriffen, sonbern auch ber Borfigende ber Bautommiffion, Geb. Rat Rumelin. Dagu find noch angerorbentliche Bertenerungen ber Arbeitelbhne getreten, jodag ber neue Blan weit einfachere und nüchterne Formen vorfieht. Un ben oben Genfterreihen diefes neuen Blanes wohnt Die Sparfamfeit. Wohl ift ber jegige Blan noch nicht mangebend, beshalb follte bie Regierung bem neuen Bauleiter volle Freiheit gewähren in bem Ausreifenlaffen feiner Blane. Der Univerfitatoban follte binter ben flabtifden Reubauten angerind nicht gurudfteben. Es ift ur und befonbers ichmerglich, aus bem Grundfiod ju biefem Reubau nichts hinzuschlegen gu tonnen. Wir find im fritischften Moment arm geworben. Der babijde Staat hat die moralifde Billicht, und bei bem wichtigften Bau in außergewöhnlicher Weife beigupringen. Much für ben Reuban bon Inftituten baben wir in Freiburg besondere Anforderungen geltenb gu machen. Rebner tragt bier bie einzelnen Freiburger Bunfche bor. Gur unbebingt erforberlich balten wir ein Orbinariat für neuere Aunitgeschichte, weldem Beburfnis alle anberen Beburf. niffe nach neuen Orbinariaten nachfteben muffen. Wir haben geabe im Rheintal einen reichen Schat bebeutenber Banmerfe bet Reurengiffiance. Befonbere bantenomert ift bie Ginftellung bon 105 000 Mart für außerorbentliche Beburfniffe ber Freiburger Univerfitat. Gin febr großer Teil biefes Betroges wirb freilich burch lleberichreitungen aufgegehrt; bie Beburfnife ber naturwiffenschaftlichen Inftitute tonnen nur zu 30 bis 40 Brogent gebedt werben. Sollte es möglich fein, ein Rachtragsetat für eine Ergangung zu bewertstelligen, fo murbe bas von allen mit großem Dante empfunben werben.

Geh. hofrat Bunte geht gunadift auf Die Gehaltsverhaltniffe der Brofesioren ein. An den technischen Hochschulen find die Bernfungen feltener, weil einmal die Bahl biefer Sochhaulen geringer bann aber weil viele Berufungen an Minner der Pragis er-Bas die Anstellungsverhaltniffe ber Afficienten und Untverfitälsbiener anlangt, schliege ich wich wamens der technischen Codificulen meinem Berredner voll und gang an. Was die Wünsche er lechnischen Sochschulen nach geöfferer Freizugigleit zwischen ischnischen Gochschulen und Universitäten und die Ausbehnung es Bromationsrechts auf die allgemeine Abteilung der echnischen Hochschulen anlangt, fo find diese von meinem Boxordner gewissermagen als Reibflächen zwischen tedmischen Hochschalen und Universitäten bezeichnet worden. Marisruhe sieht beuto en bierter Stelle, todbrend es früher an fünfter Stelle frand; Rarisruhe ift also fortgeschritten, wenn feine Besucherzahl auch etwas gurudgegangen ift. Die Befürchtungen wegen der Neberfctpeneurung ber Sochschnien mit Ausländern halte ich nicht für gerechtfertigt. Dem Rüdgange an unseren Hochschulen wird schon in turzen ein forifdritt folgen. Unter allen Abteilungen an unseren technischen podifdialen ift die allgemeine Abteilung eine nobleidende. nicht gang ruchtig, wenn gejogt wird, es fei eine neue Forderung. wenn die technischen Sochschulen auf Warbemant und Naturwissenshaften besonderes Gewicht legen. Die technische Gochschule in Anribruche hat biefe Facher bon Anfang an mit an die Spipe mitellt. Die fechnischen Sochichulen und Universitäten find lange brit getrennt marichiert; fie müffen feist wieder nach einem gemeinamen Biel ftreben, und bas ift bie Behrerbilbung. Die tedjuifden Dochichulen felbit muffen wieber Lehrer heranbilben, bie an biefen Sociamien wirfen fonnen. Es foll ja biefen Behrern freigeftellt werben, das an Wiffen an ben Universitäten zu ergangen, was eiwa en den technischen Sochichulen bermigt wied. Ich halte es für notieenbig, das die allgemeine Wetellung weiter unsgebaut wied. Eine greite Befürchfung tit bie, bag ber Universität burch die neut mathematisch-naturmischischaftliche Fafuliat eine Ronfurrenz erfieben wurde. Das ift freilich nicht unfere Absicht. In Breitgen iaben die tedmifchen Sochichulen bisher nur Lechniter und teine Edgrer ausbilden wollen, freilich ift bas in ber Reugeit anders, wie bas bie neugegrfindet jednifche Sochichule in Dangig geigt. Die anderen Gegengrunde laufen auf finanzielle Bedenfen hinaud. Diefe tann ich freilich wicht teilen. Die technische Sachichule bat bisher nur bescheibene Mittel erfordert, ein Fünftel bes gangen med fur our over moderation. Friedericiana mit Ordinariaten anlangt, fo fteht fie unter ben fleine ien ber beutschen Sochschulen. Go ware ber Trabition unserer echnischen Sochichule untwürdig, wenn fich unfere Unterrichtsverwaltung ben anderen Einrichtungen übertreifen ließe, jonbern elbst die Initiatibe ergriffe in der Richtung, wie wir fie wunschen, und gur Berbreitung allgemeiner Bilbung beitragen würde.

Dierauf wird die Debatte bier abgebrochen. Schluß der Sitzung t. Uhr. — Nächste Sitzung: heute Rachmitrog 4 Uhr: Fortsehung der Debatte.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 6. Mars 1908.

Binen pinchalogijch intereffanien Gall berhanbelte gestern bad Schaffengericht. Mm 18. Rovember v. 3. gerieten auf ber Rheinau in ber Rabe ber Birtichaft bes "Bring Rarl" bic Schloffer Abelf Abler, Abam Scheppe und Abam Jung mit berdiebenen Fobritarbeitern pon ber Rheinischen Gummt- unb Velluloibfabrif in Banbel, bie fich ihrerfeits Bilfe aus bem Edlaffale ber Sabrit berbeiholten und fo entspann fich eine Britpelei mit Ginhlbeinen, Glafern und allen möglichen Baffen, Gine Strede meiter tomen Abler und ber Jabrifarbeiter Beinrich Bogelmann in einen Gingelfampf, nochbem Scheppe Abler gur Silfe gerufen hatte. Ale Bogelmann mit einer Latte jum Schlage ausholte, langie Abler nach einem Bflofterfteine, ben man nur mit gwei Sanben bemeiftern tann und mit biefem furchibaren Burigefcog wari er nach feinem Gegner, ber mit jertrummertem Cobbel bewußtlos gufammenfturate. Er mußte clart am ameren Tage nach Bewelberg ins afabemiiche Stranfenhaus gebracht werben und ba bochfte Gefahr für fein Beben bestand, wurde er burch bas Mannheimer Gericht bort vernommen, Beute meiß ber nach breimpnatlichem Arantenlager wieber Giebeifte meber etwas bon ben Borgangen am Abend bes Streites, noch von feiner eiblichen Bernehmung in Beibelberg. Die An-

mußtein gemacht wurben. Gelbit daß das Glericht bei ihm am Bette war, weiß er nicht mehr. Durch die Operation ist ihm anscheinend die Erinnerung an die Borgänge völlig aus dem Gedöchnis entschwunken. Das Gericht sieht unter diesen Umständen dab dem Fengen zu vereidigen und spricht den Werfer des Steines dem Antrage seines Verteidigers (R.-A. Dr. Rosenseld jun.) entsprechend, frei, da Notwehr angenommen wurde.

Aus bem Schöflengericht. Aus einem nichtigen Grunde rennte der erst 15 Jahre alte Loglöhner Larf Im hof am 15. Jedenar du. Jo. in der Riedseldstraße dahler dem Maurer Lambert Lund sein Resser gweimal in den Röcken. Das dielbersprochenke Früchtigen tourde gestern dam Schöffengericht zu dem Strafminimm von 2 Monaten Gefängnis verurreilt, woden 2 Wochen Unter-

inchungshoft abgehen.

"Ueber Liane be Bries, die Brillandenfönigin, die vom morgigen Sawstog ab im Saalbantheater guftert, ichreibt die Franklurter "Aleine Breife" gelegentlich der Faschingsbomtagspremiere im Albert Schamanns-Theater: "Hanne de Beied, die Skanzummenr des Abends, wirft ihre Koeterten wie dinte Konstitut von der Bühne. Eigentlich hatte sie est gar nicht notig eine könnfilterin zu iein. So ichon ist ise, Ihre Natur ist reicher als ihre Kunft, obwohl man die prischliede Art des Cortrags nicht unterstädigen soll, wenn sie ein kieliges Lieden singe, oder den deutschen Siniadungsbrief zum Gouper berz- und radwirchen beautworter Eine Berlorperung des Pariferinnenrums, gewährlich beautworter Eine Berlorperung des Pariferinnenrums, gewährlich beautworter ihre Kender gugleich geworden ist. Nit Angen, salt so finntellich sie die ungelichten ist. Nit Angen, salt so finntellichen gewelchlaft. In einer Gewändung, gleigend wie Daut einer Janvelchlaft, In einer Gewändung, gleigend we der Daut einer Fanderschlange, aus siderfandung, gleigend wer weicher Seide, mit einem Einen Schlingpflanze eins der Berlickendsten Egemparen.

""Gerländer Damenorchefter im Borfencofe." Der Befuch ber abendlichen Konzerte ihr erfreullicherweise der gleiche geblieden wie an den rauschenden Zagen des Karnebals, ein Beweis, daß die guten Zeistungen des Orweisers die jo rasch eroberte Gunit der Juhörer seitzungen der Dercheiters die jo rasch eroberte Gunit der Juhörer seitzungen bereiteben. Das Programm dietet in seiner gebiegenen Zusammenstellung angenehme Abwechstung.

Anrien Würk i. Im nabezu vollendeten 22. Lebensjahre ist in Frankfurt a. IR. der Fadrikant Kaiper Ludwig Wist, Geniordej der gleichnamigen Karienfadrik, aus dem Leben geschieden. Er war am 28. Juni 1816 geboren und erfreute sich dis in die lehten Lebensjahre hinein einer seltenen körperlichen und gestigen Frische. Die Fadrikate seines Hausen jind allbekannt und haben seinen Ramen in alle Welt getragen.

Bon Tag zu Tag.

- Mobenner Beilmittelichminbel, Berlin, 6. Barg. Der megen Beilmittelichminvels verhaftete William Scott mnrbe gegen eine Sicherheitsleiftung bon hunderttaufend Mort aus ber Unterjuchungshaft entlaffen.

- Großtener. Bien, 6. Marz. Gestern bormittag brach in ber Möbelfabrif herrmann Jeuer aus, bas einen Teil ben Jahrifgebaubes vernichtete. Bei den Jöjcharbeiten wurden mehrere Feuerwehrmaunner verlest. Es ist bied ber größte Brand, ber in den lesten Jahren hier vorgefommen ist.

— Eisersucht de Drama. Witten, 6. Marz. Der von hier noch Beuel-Ribein verzogene frühere Besiger den Rejeanvants "Jam Kömer" verletzte seine Fran burch mehrere Renolverschüffe und erschöß sich dann seldst. Der Erund ber Tat ist Giferlucht.

- In ben Schacht gestürzt. Königsbutte, 6. Marg. Als in der Mathilbengrube zu Offield bei Schwientochlouit heute früh zwel Hauer zu Tal fahren wollten, rif das Forderfeil und die Forderschale fturzte in die Tiese, Beibe wurden ichwer verlest und waren balb darauf tot.

Lette Nadrichten und Telegramme.

Ratlsruhe, 6. Marg. Die Großherzogin bon Goben ist heute Bormittog furz nach 9 Uhr nach Bremen abpereist. Die Noreise des Großherzogs dorthin erfolgt um 12 Uhr 24 Min.

Stuttgart, 6. Mary, Arlegeminifter v. Marchtaler murbe gum General der Zufanterle ernannt. — Der Stattbalter von Elfah-Lotigringen Graf v. Wobel fat fich heute Gormittag über Karlorube nach Strafburg gunuckforgeben.

"Homburg v. d. D., G. Mary Die von verschiebenen Zeitungen gebrachte Melbung, bag bie Saalburg-Beibe in biefem Johre flattfinden foll, ift, wie ber "Connushote" aus guverläffiger Cuelle erfahrt, ungutreffend.

Bilhelshaven, 6. Marz. Der Raifer trof heute Bormittog auf ber Werft ein und begrüßte ben aum Empfong anweienben Bringen Beinrich von Breuhen, ben Stationsches Bigeadmiral Fischel und ben Kommenbanten Montreadmiral Ehrlich. hierauf juhr ber Raifer im Brot nach bem im hafen liegenden Blottenflagzichiff "Deutschland", nm fich einzuschiffen.

* Bilhelmshaven, 6. Rörz. Der Raiser nahm heute die Retrutenvereidigung der Matrosenartillericabteilung vor. In seiner Begleitung waren Prinz Heinrich, der Kürst von Kürstenberg, Abmiral von Hollmann, General von Höpfner. Prinz Beinrich war gestern im Automobil hier eingetrossen und hatte Abmiral Fichel besucht.

* Berlin, f. Mert. Der wegen Erwordung feines Boters, bes Forfters Schwarzenstein, angeflagte Offdhrige Handlungsfehrling Will Schwarzenstein wurde beute von der Straffammer des Laubaerichts Berlin II wegen Urfundensällichung und Betrugs au 43/2 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Anzellogte hot sich in nächter Zeit wegen Batermordes vor dem Schwarzericht zu verantworten.

* Brestau, 6. Mars. Der auf jede Tage berechnete Kousgreis ber Balneologischen Gesellich aft begann gellern Wend mit einer Borfeier im Hotel "Monopol", die bereits von Teilnehmern aus allen Bändern deutscher Junge bestucht war. Deute Pormittag 10 Uhr wied Hofrat Projesior Winternih-Wien als bellveriretender Boribender ben Rongres eröffnen.

" Pafewall, G. Marg. Der Aronpring iraf beute vormitig 11 Uhr gum Beinch des Offizierfords des Küroffierzegiments "Königin" hier ein und wurde am Bahnhof dem Obertien Deubebrech und dem ihm als Adjudanten zugeteilten Leulnant Vrof Schlieffen empfangen und fuhr dann in die Anferne, wo eine Reteutendesigtigung hattfindet. Rachmittags erfolgt die Rückrise nach Berlin.

* London, 6. Mary. Gin zur Ehrung Shafespeared zufammengetretenes Komitee tritt mit dem Borschiag an die Orssenlicheit, 200 000 Krund Sterling aufzuhringen, von denen die Höllte zu einem Sussespeare-Ventmal in London, die andere zu einer im internationalen Interest gelegenen Förderung der Shafezeurebestrebungen verwendet werden soll. Man boitt, daß fich das Unbland an der Ausbringung der erforderlichen Nittel beteiligen wird.

gaben, welche ber Berfeste in Belbelberg mochte, find aber fo Galonil, B. Mary. Diese Schubenbateillove geben von liche Carl Gernet, und nicht pulest bes Berliegten anmutige progife, daß nicht daren zu zweiseln if, bag fie bei vollem Be- hier nach Ind als die

gusammen, den der beutsche Raiser von Korfu auf fire fisches Gediet plant. Der Divisionsgeneral Rahmi Bajcha ift bereits nach Janina unterwegs.

Dongtong, C. Mars. Der Bizelönig von Kanton beschloß, bas japanische Schiff Zatln marn trop beb Befehls von Beling, die Angelegenbeit in friedlichem Sinne zu behandeln, weiter festanhalten,

Mus ber beififden Rammer.

* Darm fiadt, 6. Marz. In der Fortschung der Einisberatung der 2. Kammer erflärte Stantominister Ewald gegenider dem Rögeordneten Schmitt, welcher verlangt hatte, es mögt dem Landesberrn nichts verschwiegen werden, daß ban der Regierung der Krone nichts verschwiegen werden, daß ban der Regierung der Krone nichts verschwiegen werben, daß ban verbe, was im Jutereffe des Landes liege. Die Hammer verlagte sich bann auf Dienstag.

Ronig Eduard in Baris.

Baris, G. Mars. Der König von England hatte heute ben Ministerprästbenten Clemenceau und den Minister bes Aenbern, Vichon, gum Frilhftlick bei sich.

Der Anifer und Die englifde Glottenpolitif.

"London, 6. Morz. Unter ber Ueberschrift "Unter welchem Rönig" bringt die Times den Brief eines militärischen Mitarbeiters, der meldet, daß der deutsche Laiser an den englischen Marineminister Lord Tweedmooth einen Briefüber die englische nud deutsche Alotten politik geschrieben habe. Dieser Brief sei ein Bersuch, den Marineminister im deutschen Juteresse zu beeinklussen. Lord Tweedmooth habe den Brief des Kaisers beantwortet. Die Sache sei mehreren Bersonen mitgeteilt worden. Er verlangt, daß der Brief und die Antwort des Marineministers dem Parlamente vorgelegt werde. In einem heitigen Leitartikel verlangt die Times bassselbe.

Deutider Reichstag.

w. Berlin, 6, Marg.

Am Bundesentetifch: Doit Beifmann. Solltveg. Der Brafibent eröffner die Sigung um 1,20 Uhr. Der Gtat bes Reichsamtes bes Junern

wird treiter berafen.

Baber. Bundesbebollmächtigier von Burdharbt fellt bie geftrige Bebauptung bes Abgeordneten Juhrmann richtig, bag ber baherifde Finangminifter in ber Rammer unter ben neuen Steuern nicht nur indirefte Steuern, fondern auch eine Reichsetbichaftsfteuer und Reichsbermögenssteuer borgeschlagen habe. Wenn ber Reichstag indirefte Steitern bewilligen wolle, werbe er auch außer den vorgeschlagenen in irgend einer Form an die Bermigen heranmuffen. In diefem Jalle werde wohl gur Ausbehnung ber Erbichaftssteuer auf Deszendenten und Shegatten geschritten werben muffen Bas gegen bie Ginficheung birefter Reichofteuern auch eingewendet werbe, fo werde die noch immer bas fleinere Uebel fein . Deshalb fonne ber baberifde Finangminifter nicht Schrittmacher direfter Reicheftenern genannt werden. Er meine, im gegenwärrigen Momente unferer Finangiduvierigfeiten folle man fich buten, auf ein bestimmtes Brogramm fich feftzulegen. Der banerifche Finangminister babe vorsiditig betont, bag er sich nicht burch eine Erffarung binbe. Dem newen Reicholdunfefretor muffe man Beit loffen, ein neues Brogramm aufzuftellen, bas bann im Reichstage in genseinsamer Arbeit geprüft werben muffe.

Soch (Gog) wiberipricht ben geftrigen Anoführungen bes Grafen Ranip, bag bie boben Breife ber Webrauchsgegenflanbe und die teuren Lebensmittelpreife nicht burch bie boben goffe, fonbern burch die Bolitif ber Synbifote verurfacht fei. Geit 20 Sahren babe man bie neue Wirtichaftnordnung, die jum ichweren Schaben best gangen Bolles ausschlage. Gelange es ber Unternehmerichoft, die Löbne ju bruden und bie Gewerticoften aufaureiben, jo wurde bie Arbeiterichaft wieber auf ben tiefften Stand herabgebrudt und bie Rrafte bes Arbeiterftenbes murben auf lange Beit gelähnt merben. Die Induftrie befürchte ben Rnin, wenn bie Unfall- und fanitaren Borfdriften ermeitert werben. Wenn bebouptet worben fei, bie Rranfenfaffen würben su parte politischen Zweden migbraucht, jo frage er, welche Bemeife bafür vorlagen. In ben Betriebotrantentaffen habe man einen ber größten Migitanbe, weil in benielben bie Arbeiter nicht zu ihrem Recht tommen, Rebner bemangelt fobann bie Bargunge bei ber Rentenfestiellung und fam auf bie Bernisgenpffenchaft gu iprechen. Die Babl ber Geennialle fei, wie auf bem Rongroff jum Coupe ber fremunnifchen Arbeiter fefigeftellt morben fei, eine gerabegu ellatante. Der Schut ber Geemanufchaft. fei burchaus unsureichenb. In ber Inbalibenversicherungs-Berwaltung berriche jeht ein febe arbeiterfeinblicher Geift, feitbem bon oben bas Wort gefallen fei, fo geht es nicht weiter. Die Babl ber Reutenempfanger gebe immer mehr gurud. Gine Meform ber Unfall- und Invaliditatsverficerung fei im Intereffe ber Mermften ermunicht.

Theater, Runft und Biffenichaft. 3um binicheiben bermann Jacobi's.

Ein Stud der Geschichte unseres Mannheimer Hoftbeaters ift mir ihm bahingegangen! So etwa beißt est in der in gebrängter Kürze im heutigen Morgenblatte dieser Zeitung veröffentlichten Bürdigung bes ausgezeichneten Künftlers Hermann Jacobi, den mitten aus seinem beschaulichen Jurildbliden auf sein Lebenswert herans, der anerdittliche Eod von der Bühne des Lebens abgerufen. Ja es war ein Stud Geschichte unserer Bühne, und zwar sicherlich nicht das uninteressantette, das mit diesem Beteranen wahrhaft bedeutender

Schaufpieltunft ine Grab finft. Bie bat gu Enbe ber fechogiger, und gu anfang ber fiebgiger Jahre bes vergangenen Jahrhunberto bie tunfibegeifterte Dannbeimer Jugend bom boben Olymp (ber fogenannten Galerieloge liufe) berab, ben Offenbarungen gelaufcht, bie, ale ein muftergiltiger Interpret unferer Rlaffifer, Bermann Jacobi einbringlich in Gebor ju bringen verftand. Wie hat und ber Beinge-gangene, damais in ber Blute ber Mannesfruft, Shalesveare's lebensoulle Gebilbe, beffen Richard ber Dritte, beffen Caliban im "Sturm", por allem aber beffen toftlichen Salftaff in ben Konigebramen gewiffermagen in bie Geele gefpielt, ole ein Gestalter, beffen wir fo leicht nicht feinengleichen boren und feben werben. Bie bat fich unfer jugenblicher Enthufiasmus an feinem Frang in Schiller's "Die Ranber", an feinem "Reobifto", feinen Sefretar Warm, feinem unvergleichlichen Malooglio en-Sein Gelbig in Goethe's Glot madite burch feine Ilrprünglichfeit uns bas bers im Leibe lachen, und feine IRoliere'ichen Brachtgestalten leben frijd in ber Erinnerung wie am erften Tage. Es waren Tage bes Glanges unferen Schaniviels, als Jacobi im Zenith feiner Rünitlerichaft unter Sofrat Werther's pornehm-tünftleriicher Leitung, in einem Enfemble ftand, bem neben ihm gotibegnabete Menichenbarfteller, wie Roja Reller, Amalie Eramer, Bermann Buicobief, ber jugenb-liche Carl Gernet, und nicht gulebt bes Berliarten anmutige

alles nivellierende Beit bem bervorragenden Meifter bas Sach bes erften Charafterbarftellere nach und nach aus ben Sanben wand, da entgudte feine achte Runft im Sache ber fomifchen Belbenbater aufs neue biele, lange Jahre binburch Jung und Alt burch die Uripringlichfeit und Barme, mit ber er gestaltete und ichopferijch zu wirfen veritand. Bie bat uns ber an Jahren reifere Bermann Jacobi mit l'Arronge's Geftalten, beffen Dottor Rians, beifen Safemann, in Die Geele gegriffen und in Berg und Sinn und beitere Befühle ju erweden vermocht. Wie hat ber Berblichene, icon bod an Jahren, als Dr. Erufius (Großstabtluft), Schulrat Brell (Glachsmann als Ergieber) und als alter Deriflinger (Bie bie Alten fungen) ju gunben vermocht, und wie tabier bis jum Enbe immer noch, wenn es wirflich galt, ehrlich und treu feinen Mann gestanden. Auch als Chren-mitglied ber Mannheimer Buhne verfolgte er beren Gebeiben mit ber Anteilnahme eines Runftlers, ber bis gum legten, Miemguge Rünftler in bes Bortes iconfter Bebeutung gu fein, als gang felbitverftanblich betrachtete. Der alte Jacobi fonnte fich mit unjeren "Mobernen", bie Buftanbeichilberungen icharfften Regliemus auf bie Bubne brachten, nicht beiriebigen. Ropfduttelnb ftanb er ibnen gegenüber und nabm bas gute alte bagegen trenlich in Schut. Er batte jumeift in einer Beit gelebt, wo die Buhne und bas, was fich auf ihr abspielte, bie Welt bes iconen Scheins bedeutete. Er batte 40 Jahre hindurch ber alten Schillerbuhne tren gebient und fein Bergblut für fie hingegeben. Er war in jener Beit ber Mannheimer Buline groß geworben, ba ein felten inniger Rontaft gwijchen Darftellern und Borern bestanben batte, ber fich oft in ipontaner Begeifterung feltfamfter Art auslebte. Roch einer benfmurbigen Aufführung von Leifing's "Rathan" in beren Mittelpuntt Jacobi, Die Titelvolle trefflich meisternd,

tung gu lefen: "Ich foh als Rathan Dich, und muß Dir fagen, Du haft in bobere Spabren mich getragen, Mir mar's als riefe Leffing aus bem Grabe,

fant, es ift mir als fei es gestern gemejen, trobbem es icon mehr

ale 30 Rabre-fein burften, war Tags barauf an bes Runftlers

Abreife ber nachfolgenbe Biergeiler in einer Mannheimer Bei-

Der ift's für ben ich ihn geschrieben babe." Germann Jacobi mar ein Berliner Rind. Urfprunglich bem Louimannaftanb geweiht, trieb es ibn im Berein mit Ernft von Boffart, mit bem Geuer jugenblicher Begeifterung gu ben Breitern, die die Welt bebeuten. Treue Freundichaft bat ihn mit Bellart lebenslang verbunben; ber Dunchner Meister bat bei bem einzigen Cobne bes Berflarten Bathe geftanben, Intereffant und bezeichnend für Hermann Jacobi burfte für bie Allgemeinfeit ein Brief fein, ben er geftern als Gludwunich feinem Grennbe l'Arronge jum 70. Geburibtage gefchrieben. Er wollte bie mit ficherer, fefter Sand niebergeichriebenen Beilen bente fruh perfunlich jur Boft bringen. Go bat nicht follen fein Mus ihnen geht ungweifelbatt berbor, bag Jocobi im 711en Lebensjahre fland. Er hat auch, wie erinverlich, por etwa Jahredfrift unter vielen Ghrungen feinen 70, Geburtetag gefeiert,

Der bewußte Brief vom 5, Dars 1907 batiert, loutet mortinga

Mein lieber alter Freund!

Bu ben vielen bunberten Gindwünichen, bie Dir jum 8. Mars guftromen, geftatte auch bie meinigen und bie meiner from Dir bu fenben.

Bon ber Quinia bes granen Rloftere in Berlin, wo wir uns auerft trafen, verfolgte ich Deine Baufbahn und freute mich jedes-mol eines neuen Erfolges, den Dn errangft. Rimm Dn freundlich meine und meiner Fran bergliche Glodwiniche gn Deinem Toten Geburtston entgegen! Da bin ich Dir allerdings faft ein gonzes Johr "über", benn mein Witer war bereits voriges Jahr (19. April 1907).

Much gu Deiner neuen Burbe als Brofeffer grainlieren wir. Mit vielen Griffen on Deine liebe Frau Dein alter

Dermann Jacobi.

Jacobi war burch eine gute fünftlerifche Schule gegangen. Bon Cheri Maurice, aus beffen Samburger Thalia-Theater, murbe er nach Manniheim verpflangt, wo thm vergonnt war, fich auszuleben und fich im Glude fünftlerischen Rubwes und an ber Seite einer eblen Gattin gu fonnen. Des Lanbesberren Suth berlieb ibm, aufer ben im Morgenblatt angeführten Ehrengeichen auch noch bie augerft feltene Ausgeichnung ber "Golbenen Mebaille für Munft und Wiffenichaft" am Banbe bes Bertholb-Orbens. Jacobi's Mutter ift ibm por etwa gwet Jahren im Alter von 103 Jahren im Tobe vorangegangen, Mit ber tiefgebeigten Gattin und ben Linbern trauert um ben mitten aus beiterem Lebensabend Scrausgeriffenen basjenige Mannheim, bas ber Runft und ihren Jüngern allezeit fo berglich nabe ftebt, wie vielleicht in leiner gweiten Ctobt im bentichen Boterlande, hermann Balbed.

Sodifdulundrichten. Mus Bien wird berichtet: Der Unterrichtsminifter bat verfügt, bag vom Oliober ab bas Dof'orat auch von ber Tieraratlichen Sochichnle verlieben merben

Winterfport.

* Bom Surbaus Barenftein. (Telegr. Wetterbericht.) Schneehohe 190, Temperatur - 10, Coneciall; Robel- und Sli-babn gut, Schlittenbahn vom Gertelbachhotel ab.

Betterbericht und Schneefport im Bars. Det Barger Berfehrs-Berband melbet burch fein Burcau in Bab harzburg, Bapenbergitt. 5: Gute Schlitten, Comeridith und Nobelbeibn melberen belegraphiid: Altenau, Gt. Anbreamberg, Bennedenstein, Braunlage, Mellenhaus bet Bab Bargburg.

Stimmen aus dem Dublifum.

Abichlug ber Augusta-Anlage - und fein Enbe!

3d geftotte mir, bem Berfuffer bes Gingefanbts in Ihrem Albeithblate bone b. be, ju ermibern, bag er fich mobl vorber batte beffer informieren follen, ebe er ben Ariticl ichrieb. Erft bor en 10 Logen murbe bie Meberbrudung ber Anguitoanloge guin Mbbrud mir übergeben. Die Bergegerung liegt nicht an mir, lanbeen jebenfalle an ben Serren, bie baffir eingetreien finb, bol ein fefter Abichluft hintommen follte. Das Stebenbleiben ber alten Heberbrudung batte nur ben Swed, bag fich bes Ange bes Bublifums an einen feften Abidilug pewohnen follte. And midte ich bem Berrn Ginfenber fein Berg leichter mochen und ibm fagen, bağ bie Ueberbrudung in 4 Tagen niebergelegt unb ucht Lege fpater ber Solgmarft an biefem Blage geichloffen fein wirb. Im Hebrigen labe ich ben herrn Ginfenber boil. ein, einmal in bos Austiellungsgebiet gu tommen, fich bie "1-2 Danu-Jein" anguichauen, bie an ber leberbrudung arbeiten und bann gleichzeitig mit einen Gang burch bie ichone Angufta-Anlage binfer ber lleberbrudung, ju machen. Jedoch rate ich ihm, borber ein Boar Bollerftiefel, Die über bie Rate geben, ange-2. 5. 29.

Volkswirtschaft.

Trenhand Bereinigung, Aftien Gefellichaft, Berlin.

W. And dem Bericht des Borftandes entnehmen wir folgendeb: Das abgelaufene Geschäftsjahr bat eine beträchtliche Zunahme ber Tätigfeit gebracht, Insbesondere ift Bah! und Umfang der übertragenen Revifionen fo bedeutend geliegen, daß der Betrag ber bereinnahmten Revifionsgebühren fich gegen das Borjahr nabezu verdoppelt hat. Die vorgenommenen Revisionen baben fich auf Firmen faft aller Branden und Gefellicaftsformen erftredt. Die Babl ber Beamten ift erheblich getrachfen. Siermit bangt die bedeutende Steigerung der Geichäfisuntoften gufommen. Die erforderlichen Anichaffungen bon Inventor wurden, wie im Borjahre, aus bem Organisationsfonds bestritten, fobag bas Inbenian wiederum mit M. 1 ju Buche ftebt. Das Gewinn- und Berluft-Ronto weift guguglich des Bortrages aus dem Borjabre in Sobe bon M. 4360.18 einen Reingewinn bon M. 33 290.96 aus, beifen Bermenbung wie folgt borgeichlagen wird: 5 pet. mm Rejervefonda mit 90, 1446.54, 6 pEt. Dibidende auf das eingezahlte Aftienkapital M. 15 000, Tantiemen an den Auffichterat M. 2184.44, gufammen 2R. 18 630.98, Bortran auf neue Rechnung M. 14 659.98, zufammen M. 33 290.96. Die Bilang weift folgende Altiba auf: Raffa Dt. 4914.16,

Debitoren (a. Banfguihaber M. 225 054, b. Berichiebene M. 84 988,75) M. 310 042.75, Areditoren fordern Mark 13 168.80. Auf das Sabital-Sconts von M. 1 000 000 find noch M. 750 000 eingugablen. Referbe- und Organifations fonds betragen M. 18 498.15. Die Einnohmen aus Revifionen, Binfen etc. begiffern fich auf Dl. 218 510.33, wahrend Die Geidiatts-Unteften fich auf Dt. 189 579.55 belaufen.

Die Generalverfommlung nalm mit Befriedigung ben ber erheblichen Musbebnung ber Zatigfeit ber Gefellichaft Renntnis, genehmigte die vergelegte Bilang und feste bie Dividende auf 6 pCt. fest. Die burch bas Los ausicheibenben Muffichtsratsmitalieber Gebeimer Ober-Binangrat Sugo & a Itung, Bonfdirefter Senry Rathan und Oberft 3. Ludwig Bittmer wurden einstimmig wiedergewählt. Der Borftond berichtete, daß für das laufende Jahr eine weitere Bunabme bon Anfiragen ju bergeichnen fei. Dem Sans Bentert und Ludwig C. Behrens ift Brofing erfeilt

Mitbeimer Canbelsbant 2.06. Die Generalverfammiung foll icht ben mit ber Schlebufder Bolfsbanf, Strerath u. Co., Kamm. Gef, auf Afrien zu Echlebufd, avgefcloffenen Berfcmelgungsvertrag und eine Rapitolerhöhung um R. 600 000 genehmigen.

Die Fabriffeitung ber Gilbermarenfabrit B. Brudmann unb Cobne, Geilbronn, macht burch Anfchlag ibren Arbeitern befannt, bağ infalge bes schiedten Geschäftsganges die Arbeit wochentlich an gwei Nachmittagen (Dienstag und Domerstag) und n mille. Durch diese Magregel werben enva 700 Arbeiter febr empfindlich

Bebbernheimer Aubfermert vorm. G. M. Beffe Gofine, Frant. furt a. Die in ber gestrigen Auffichieratefibung norgelegte Bilang bes Unternehmens für 1907 weift, wie berichtet wird, bei prfichtiger Bewertung ber Rupjervorräte einen Bruttogewinn bon 27 719 153 (t. B. IV. 727 119) aus; ber Aufschierat beantrogt die Bertellung von 6 Proj. (wie t. B.) Dividende auf beide Afticu-

Rene Buffetborfer Stedtanleibe. Die Giabtverordneten in Diffeldorf beichloffen geftern bie Begebung einer incagentigen & n. e i h e von M. 7 Millionen an ein Ronforlinn unter Gubrung ber Sechandling au 97,02 Brozent.

Beftialifde Banffommanbite Ohm, hernefamy u. Co., Rommanbit-Gefellichaft auf Attien, Dortmund. Der Mbidluf für bas 3abr 1907 ergibt einen Reingeminn bon 605 095 M. ft. 15. 537 889 M.), morand bei reichlichen Rüdflellungen (i. B. 96 903

Mort) wieber 7 Brog. Diniben be borgefdlagen werben. Bergwerts-A. G. Sibernis. In ber geftrigen Aufüchtsrain-flaung ber Gesellschaft wurde die Belang für 1907 vorgelegt. Es murbe beschloffen, abgüglich aller laufenden und außergewöhnlichen Betriebsausgaben, famie ber Anleibeginfen bon 819 020 Bart. 4 752 165 M. zu Abichreibungen zu verwenden und bon dem Rest Die Verfeilung einer Dividen be von 14 Prozent (wie i B.) auf bas 60 Millionen Mart betrogende Aftiensapital ber biesjährigen Generalbersammlung vorzuschlagen, die am 2. April in Tüffelborf hattfinbet.

"Gludauf", 2.-6. fur Braunfoblenvermertung. Der Auflichterat beschießt für 1907 bie Berteilung einer Div ib einde bon 6. Brozent gegen 2 Prozent i. Bors, in Bordflog zu bringen. Der Bruttvilberschungen 130 605 M. (i. S. 163 478 M.) und die Misteibungen 130 605 M. (191 929 M.). Der Reservesonds wird mit 7550 M. (192 M.) 2000 M.) Latiert. Es verbleiben banach noch 33 869 M., mobon 0000 M. au Ertraabidzeibungen und Referbeitellungen verwand. und 3882 M. (3100 M.) auf neue Rodynung vorgelingen werden

Rheinifd. Beftfälifde Ralfwerte. Die auferorbenlliche General. berfamminng ber Rheinifchelleftfalifcen Stalfwerte in Dornan genebnigte gun Anfauf bon neuen Relbern, beren Ermerb bie Bertrallung für jebr vorleiftaft balt, die Anfracome einer neuen A cile von M. 1 200 000. Diefe foll mit 11/2 Progent verginft rad mit 102 Progent gurüdgezahlt werden.

Die Welfenfirdener Bergmerlogefellichaft gibt burth Anichlag befannt, bag infolge Abfanmangels bas Einlegen von Frierichichten

Lübeder Mafdinenbau-Gefellichaft. Der Muffichisrat beichlog. der am 6. April hattfindenden Generalverfammlung nach reichtichen abidreibungen und Referbeitellungen pro 1907 eine Dibiben be pon 20 Brogent (wie i. B.) auf bir alten Affien, ferner eine Dibidende bon 10 Progent auf die neuen Africa, welche pro 1907 nur bas balbe Ertrügnis zu beanibenden baben, in Borichlog zu bringen, Som 1. Januar Dicies Jahres ab find beide Afrienfalegorien gleichderabtigt. Im laufenden Jahre entwidelt fich, wie die Verwaltung mittellt, bas Geichaft in befriedigender Beise weiter, ba die Gefellfchoft auf langere Beit mie Anftragen befest lit

Bereinsbanf Rütnberg. In der gestrigen Generalberfommlung ber Bereinsbanf in Ruriberg wurde unter Ablehmung bes Autroges eines Aftionars, Die Dividende auf 11 Beogent zu erhöben, ber Antrag der Bermaltung, 10 Prazent (wie i. B.) zu verteilen, ange-Die Berjammlung beidlog weiter, bas Altienfepital um M 3 Millionen auf M 18 Millionen zu erhöhen. Es follen 250 000 Eine nene Africa a R. 1200 zu einem Mindeiturs von 150 Brogent ausgegeben und den bisherigen Aftignären der Bant im Berbaltnis von 1 auf 5 angeboten werben. Die Emiffioneloffen follen ben ber Bant getragen werden und die Einzahlung auf die neuen Aftien voransficktlich eine zu Anfang April eingefordert werden. Die neuen Aftien sollen in biesem gall für das laufende Beidaftsjahr eine Dinibenbenberochtigung bon 34 erbaiten.

Bereinigte Edubfabrifen vorm. D. Bruft vorm. B. Berneis in Murnberg. Das Gerlicht, woman in ber nachften Generalberfammelung eine Ernahung bes Afrientopitals beschiefen werden foll, wird als unbegründet begeichnet.

Bereinigte Thuringifde Galinen, porm, Glend'iche Galinen gu Deinrichshall. 3m Johre 1907 murben 122 481 Dg. (127 359 Da.) Souptprodutte bergefiellt und 122 521 Dg. (127 488 Dg.) Sauptprobutte abgeseit. Rach Abgug von 25 000 R. (25 000 M.) den Erneverungsfonds berüleibt ein Reingetoiun bon 64 085 KR (65,544 M.), moton 2 Prozent (2 Prog.) Dividende berieilt und 5346 BL (6692 BL) auf neue Rechnung vorgetragen werden follen. Rachbem ingerischen bie Aufnehme ber bisber augenstehenden Stonfurrengwerfe in das Syndifet erfolgt ift, lägt fich, wie die Berwaltung bewerft, für das laufende Jahr eine gufriedenstellende Rente

Lubio. Loeive u. Co., Att. Gef. in Berlin. Der Auffichtarat befchlog, aus bem Gewinn bes vergangenen Gefchaftsjahres in Bobe bon 2 215 473 MR. (t. S. einids. 27 894 MR. Bortrog 2 758 473 MR. Bruttogewinn) 865 960 M. (672 506 M.) zu Abschreibungen gu berivenben und wieder 16 Brogent Dibibenbe in Boricifag bringen. Der Getvinnbortrag beläuft fich auf 43 719 DR. (64 418).

Die Altiengefellichaft bes Babes Raffan follagt eine Erbab. ung bes Africatapitals bon M. 100 000 bor.

Gethaer Lebendverficherungsbant auf Gegenfeitigleit. Rach borläufiger Feststellung tourden von der Gorbaer Bant im Jahre 1907 neue Berücherungen über 611/4 Millionen Mart (1906: 58 Ball.) abgeschloffen; es ist dies der hödste Renzugang, den die Anstalt in einem Jahre erzielt hat. Die Sierbefallsumme war mit insgesamt 161/2 Millionen Warf die gleiche wie im voransgepangenen Jahre, obwohl in diesem die Sterblichkeit schon sehr beträckelich hinter der rechnungsmäßigen Erwartung gurüdgeblieben war und entsprechend bem Ammadijen des Berfiderungsbestandes die rechnungsmäßig gu erivartende Sterbefallausgabe fich noch um 300 000 Wart erbobi batte. Rach Sibzug aller Abgange burch Tod und bei Bebgetten flieg ber Glefamibefiend an eigentlichen Lebensversicherungen bei ber Bant auf 032 Millionen Marl

Die Allgemeine Glettrigitats-Gefellichaft ermäßigte ben Runfenanticlog auf 29. 1 pro 1 gmm und 1000 m für alle Leitungen, bis noch Längen berechnet werben, bezw. M. 0.10 pro kg für Leitungen, treleje nach Gewicht berechnet werben.

Die Erbolbobegefellichaft Olban Gubwinfen teilt mit, bair iber Barmittel erichöpft seien. Die Bohrung 10 wurde bes halb bei blu Merer Zeuse eingestellt. Jur Deckung der Berbind-lichkeiten und Boyleichung der Kusten für eine neue Bohrung, über die bie Generalberfammlung befchliefen foll, follen stock Bubnites rolen eingesogen merben

Die Golfifalpeterablabungen bon ber Beitfufte nach Guropa befringen im Februar 236 000 Zo. (im Borjahr 90 000 Zo.). Um 1. März waren in Ladung 77 000 Zo. (81 000), fewimmend waren 604 000 Te. (476 000). Der fichibare Borrat beirng 808 000 To. (663 000)

Die Bolgfirma &. Mund u. Conne in Wien bat bos umfangreidje Forjigut Slatina gefanft. Der Preis beträgt etwa 4 Millionen

Reues bom Dibibenbenmarft. Arnftabter Bant, Rulmer, Cgattfoto u. Co. Arnfiedt, 18 Progent. — Premer Bulfan 10 Progent. — Delinduftrie-Wefellichaft 191/2 Progent.

(Telegraphifche Sanbelsberichte fiche 6. Geite).

* *

Krantfurier Effettenborfe.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie. Chluf. Ruife.

> Reichsbant-Distont 6 % Bedfel.

Minifierbam Belgien	hm; 168.92 168.92	Paris fur Comeit, Plage	81 916 81 216 81 133 41,195
Stallen	81,855 (1,325)	Bien .	24 90 84 933
Combon	10044 20.44 Jona 90.418	Privarbistanta	16 30 16 33 47/10 4%
	Stantepapiere.	A. Doutide	
1.00000	5, 6,	Diego Table	-5. 6

Stuttebuhtete: W So n 1 l cl c.					
THE DE LANGE	5.	6,		-5,	0
314 bentid, Reldbant.	92.90	924	Mexifaner duft. 88/90	98.55	98.60
4	52.75	695	3 Mexitaner innere	65,50	65,70
31/2 pr. fonj. St. Hinl.	\$2.50	02.5	Toumalipus	0840	98,40
3	+2.65	82.8	Bulgaren	99,10	19.7 mm
8 babijde St I.	100	93,8	1%, Girtedien 1890	47.20	47,90
4 . neue	0.20	100.10	5 italien. Mente	-	
81/ Sab St. D. (abalil	95 10		5 italien. Mente	99,60	02:78
81/2 DX 1900	9160	99 70	41/4 . Bovierrent.		-
8% - 1900			Deffert, Golbreule	99,85	119,25
4baur. G. 23.21.b.1915	100.85	10 .9	8 Bortug. Gerie I	00.57	60.70
316 bo. u. 200g. 2011.	92.15	99.25	g . III	61,25	51,-
a bo. G.B.Obl.		8 8	435 theme Muttern 1993	14.05	98:90
4 Selfen pon 1590		100 0	4 Ruffen von 1880	80.95	50,95
3 Seifen 3 Sacien	80,80	8, 80	4 span, aust. Rente		-
3 Eadiest	82,40	82 40	4 Türfen pon 1903	88.00	E8 60
4 90h. Ctable M. 1907	119 -	99 -	4 milit		4.90
836 . 1905			4 Unger. Golbrente		94 (8)
B. Muslanbilde.			4 . Rronenrente	04.10	BALLO
5 91rg t. Wells-20.1887	99.29	19.20	Becginsliche Boie		
414 Chineien 1898	96,40	9 40	3 Defterreichtiche1860	152.57	159.50
4 Egypter unificierte	104.10	1,310	Thriide	149.60	101,90
Control			Walter and Commission		

Miffien inbuftrieller Unternehmungen.

Bab. Buderigbrit Eitbb. Immiobil. Bel. 69. 0 9; Gidbaum Maunbeim 128. - 128 -Mittenstiranexet 187 .- 187. Portalt, Zweihruden -.- -0 Belgy. Conne, Spener 80. 0 80 2 Semenimert Delvelbg. 146 50 197. Sementjabr. Karlftabt 121 50 12 .. 5 Babilche Aniliniabrif 40.1 - 492.2 So. Fabril Griesbeim -- ---Farbwerfe Bomit Ser. dem. Fabrif Mb. 2 6 10 :97 .-Sbein. Werfe Albeit 392, - 362, -Eldob. Traditind, Nab. Alfumii. Bob. Dogen 192.— 192.— Ace Bole, Berlin 78,50 78. Gieftr. Gei. Allgem. 198,20 119.50 Subb, Kabelm. Rhm. 119.0118 -

181,60 151.9 [Runftfelbenfabr, Freff, 234. - 284. -Lebermert. St. Ingbert 61 10 61.10 spichary Lebermerte 190 - 190. ubmigeh. Balunible 71 - 171 -Aplerfabrrabm Rieger . 58, Maichimenthr. Supert 77 bo 7. 50 Maidinenth. Babenia 200. - 200.-Durfopp -- 29.g-Dafchinent, Geffener 109 - 109.00 Blaids, Armani, Rein 117,50 117,-BLHahm. u. Naurrabi Gebr. Rapier 118,50 118,50

Röhrenteffelfabrit Ber beutider Delfabr. 119.50 119. 0 Samb abr. Derg, Arff. 130,50 100.50 Sellinbulirle Wolff 130 - 130 -Ceffer - Cef. Chudert 103, 20 198, 51 Raumoarn Raifers! Siemens & Salote 170.40 172 .- Bellitoffabr. Walbhoi 310. - 310. -

Bergwerfe-Aftien.

Bochumer Bergban 197 50 198,50 Barponer Bergban 194 70 94 70 Buberns 111 50 11120 Rollin, Wefterregeln 102 - 102 -Someorbia Bergh, 60. Obericht, Gibeninbuffr. 55 - 95.10 Dentid. Buremburg 145. - 146.5 Br.Ronigsen, Laurah, 20 50 200,50 Griedrichsbline Bergd, 140. - 40 5 Gewerfich, Rohleben 0300 9850 151.20 183 Coeffentingmer

Attien beutider und anständifder Transport-Anftalten.

			STORY OF THE OWNER O		
endma, verbades	40,00		Benerr, Sabetomb.	2.40	25,9
Blatz, Warbahn	157 10	187.1	Ceiterr. Morement.	-,-	
Do. Merobaha	130 70	110.70	. Str. B.		-
Subb. EttenbMel.	117.	117.	Bottharobaha	-	20-
Samburger Tadel	119 40	118 40		-	
Moroo, Mano			. Wiertbionalbahn		
Deiteiling, Staateb,	+43.70	144,-	enitem. Ohio	79.80	50 20

Bfanbbriefe, Brisritais. Obligationen.

4% Frt. Dup. Bibb.	97,50	97,701	40, Br. Bfbb.nut. 15	07.40	97,40
	07,50	97.50			
4%。行。见思。即约5次0万		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN			18 -
40/a w 1910	97.70	97.70	11/4 14		23,25
47, Bl. Bur B. Blob.	99.80	100,84	11/2 19	90,60	90,00
31/40/0	91.80	91,80	AT Pr. Ciber. BL.		
44, 9, Dr. Bob. Str.	89,50	89,50	Meinb, b 04	93,50	98 50
4% Str. Bb. Bfo. 080	97	97			
		41.	The Ex. Pibby. AST.		11 11 11
35 # 93	97,10	600 45	Cup Wid Rom	01.00	00 00
unt, 09	21410	97.10	Obl. untänbb, 12	91.30	91,80
4% _ \$fobr.v.01		100	4% Br. 45bbrf. 48.		
mst, 10	97.90	97.20	Onn. Bib. unt. 1917	-	
4% I Bfobr. v.08			19,915,9,8,915,09	07	97
unt, 12	97.40	97.40	41/2 - 1907	97	97
81/4 . Ffbbr.v.88					97.80
	200 100	an er	105 1912		98,75
S9 ct. 94	90,40	90.4	146 1917		
B1/s Bib. 98/08	90,000	90,-	mig . perfchieb.		90
4% . Com. of bl.			1914		90
p.ol.unt 10	99,30	09,20	0,0,0,0,0,0,0	91.50	91.50
By Com. Out.		and a second	19, 92, 82, 48, 65, 48, 10	97	97
n, 1891	91,-	91	19, 91, 9, 31, Obl	00 80	99 10
		10000		02.10	021
	01-5	0.0	1, 1, 2, B. B. B. D.		70±0
B, 96/06	91,-	91	19/13 M. M. M. M. C. W.		10-00
4% ar alpprint 03	97.30	97,30	The second second	THE PARTY	Charles of
4% - 12	97.80	97.80	Claumb, Gert. C. Al.	440 4	40
100 14	E7.80	97.3			THE PERSON

Bent- und Berficherungs-Mitien,

South was Set light smith strategit						
Babifche Bant	189 189.	Oefferr,-Ung, Bant 192,00 123,-				
Berg u. Metallt.	110 25 118.25	Deft. Banberbant -,,-				
Berl, Panbels-Wel.	158.40 154,54	. Rrebit-Anfialt 202,20 208 21				
Comers u. Dist. 8.	169 109	Bfaleifche Bant 100,- 100,-				
Marmflabter Bant	125 80 124 20	Bfala, Sup. Bant 187,50				
Beutiche Bant	258 20 259 5	Breug. Oppothenb, 111.50 111.50				
Beutschaftat. Bant	137 - 137.5	Deutiche Bietchabt, 189.55 152 55				
D. Effetten-Bant	100 20 100 90	Abein, Rrebitbant 123 40 183,40				
Disconto-Comm.	174 40 174 8	Abein. Opp.B. W. 187 50 187.50				
Bredbener Bant	187 187. 0	Schaaffh. Bantver, 182 70 183.80				
Branti. Opp. Bant	194 194 -	Subb. Bant Mhm. 107,50 107.00				
Bril. Bup. Erebitu.	154- 164-	Biener Bantver, 136, 186 65				
Rationalbant	118,- 113 80	Sant Ottomane 142 142 -				
Constitues.	A. MD. R. 900 A	ry Ovehitaffien one on Grante.				

bahn 144.—, combarden 25.76 Egypter —, 4 % ung. Gelbreute 94.80 Gotthardbahn —, Disconto-Commandit 174.75 Lauro 2.0.25. Gellentirchen 183.—, Darmithder 124.50 Canbeisgefellichati 186.25, Dresbener Bant 187.80, Deutsche Bant 238.50, Godumer 198.— Worthern -,-. Lenbeng: feft.

Radborfe, Rreditattien 2 3.20, Staaisbabn 144 .-, Combarden 25,80, Disconte-Commondit 174,60.

四里生 第 · 第 · 第 · 一 二 ~ ~ Mannheimer Effettenborfe

rom 6. Marg. (Offigieller Bericht)

Geschäft war heute in Spar- und Kredisbant Landau Allien zu 137,80 pCt., Rhein, Suporbefenbant-Affien zu 187,25 pCt., und in Koficeimer Cellulofe-Affien zu 206 pCt. Die Affien der Boetland Zemeniwerse Beibelberg, fiellten fich auf 140 G. 147 B., meiterfiln toaren Glibbentiche Draftinduffele Steien gu 110 pCt. am

Warlie.				- Million	Water-to-
		気にま	len.		150
Banten.	Brief	Olello		Brief	Welb
Babildie Bant	100000	139 -	Br. Werger, Worms	-,-	90
General Spenersovie	CAN CAN	THOUSE OF	Bormi, Br. v. Cerias	-	68 -
Office Bont		100.20	Df. Preff, at. Spifabr.	159,50	-
Bisela Sup. Buni		187.50	Transport		
Mi. Sp. a. Cob. Landau		137.50			
Bebein. Arebitbant	184	133-51	B. M. +09, 9965db, Seetr.	-	92
Roein, Opp. Bant	187.25	-	Mannh. Danpficht.		65
Silbb. Bank	109,50	108.50	Engerhaus	92	-
Glfenbahnen.			Francona, Dilide und		THE PARTY OF
Alfald Lubwigebahn		218	Witness, M.s.W. Ditt.		1000
2Raybahu		187 6	Bab. Rud- u. Mito.	600 -	250 -
Porbbabit		181-8	Bab, Milecurrany	1970	110
Seilbr. Strafenbalm	80		Continental Berfich.		410.— 440.—
Chem. Induftrie.			Maunh, Berficherung Oberrit. Berfich Bef.	-	450,-
B.M. den Inbuftr.			Burt. Trang. Bert.	590	
Mah.Anil. a. Sobaibt.	495,-			0004-	
Chem. Bab. Golbenbg.			Industrie.		100
Berein dem, Fabriten Berein D. Deligfa iten	999 - 199.75		IIG. f. Sellinbuffrie		
19ch A. II. Stomm		194	Dingler'iche Midlite.	121	170'-
Boring.		10000	Smaillirfbr. Strewell.		91.50
Brauereien.	100000	4.1	Emaillu-Maifanuner Guilinger Spinnerei	105,-	
Bob. Braueres	104-		Süttend. Spinnerei		88,-
Binger Affrienbierbr.			Parity, Maidinenbau	-	210
Eurl Doi ven. Sagen	-	261 -	Rabmibr. Baib u. Reu	mark to the same of	-
(Hidybaumaga- aueret	-	130 -	Rofff, Gell, u. Bapiert.	The second second	205,-
Ciefte, Mish, tiones			White the Control of		
Ganiers Br. Freidg.			Muschinent, Babenis	-,-	200,-
Meintein Beibelberg	100	1954-	Oberry. Eleftrigitat	100	-,-
Somb. Mellerichmitt			CAN SECURE A SECURE A SECURITION OF SECURITI	120,	146
Lubwigsh. Brauerei					
Mannh. Afrienbr.			Subb, Rabelmerte		119,50
Bfatibe, Geifel, Mohr Branerei Stimer	1	858	Berein Freib. Biegelm.	150	marry agent
Br. Schrödl, Delbibg.	801,50	-	. Spent	40,-	-
" Schwarh, Speper	-	125-	Bürunfible Meuftabt	122	

B	eriin	er q
Berlin, 6. 9	Rärs. (Schluit!
Nuisemmotern		913,90
4 0v., 98mH, 9lmf, 1902	81.70	
314% Reichtanl	92.30	12.40
314% Reichsanleibe	82.75	84.80
106 Bab. St. Anl.	200	-TO-
496 BL.B. neue	100,00	
alf 9. Et. D&L 1900	77.77	77
a 1/4 % Bayern	92,25	92,80
40 Dellen	91 50	
40 Oction	80,70	1075
3% Sachien 8% Bfbr. Hb. B. B.	82 40	96 50
5% Chincien	96.50	101.30
A 91. Grafferer	101.30	101.00
40% Jialiener 3% Japaner (neu)	57,80	87,10
1880er Bole	182.90	01110
4% Bogbab/Mmi.	85	85.10
Rrebligttien		209,80
Berg. Mart. Bent	150.70	150.20
Berl. Danbelsidel.	157.70	157,70
Darminabien Bant	123.70	123.80
Dentich Mint. Bant	187	1.8-
Deutiche Sant		987,75
Disc. Stommanbit	174-	
Dresbner Bauf	186.70	
Sthein, Strebubaul	133.20	
Schaefft. Bante.	188.20	134.20

ffettenbörfe.		
rrie.)		
Sombarben	95.40	25,70
Canaba Bactfie	141.90	141 70
Barribura Badei	112,50	118 -
Samb i. Bafet nene Flored, Llays		
Flored, Plays	101.10	101,20
Distance Trust	158,25	158 20
Lichts u. Kraftant.	106,50	106,90
Bodumer	197 20	199.80
Roministation	1	11-9 -
Doctminnber	55 20	56.40
Getientrehner	181,70	189 40
Darbener	194,20	194.90
Courabhttle	200.50	3-9.70
Bhonig	178,80	174 20
Mibed-Montan	199,50	199.50
Burm Repler		
Ruffin Treptom Breunt.Brifetis	857.50	557,70
D. Steinzeugmerte	171	170-
Diffelborier Bag.	292.20	222 20
Elberf. Barben (alt)	270 -	281
Beiteren Mifnim.	596	188
25ollfammereisalte.	130,-	180
Chem. Charlottenb.	196 -	19470
Tonmaren Biestoch	00 -	99,-
Bristiaff Balbhol	810	311
Gellintoje Stoftheim		905,-
Rüttgerümerfen	141 20	141,20
	225.40	TARRES

-- Buderfor, Bagbanfel --- | 131,60

W. Berlin, 6, Mary. (Telegr.) Rachberje. Arebits Hillian 903,- 902 70 | Stanisbahn 174 20 174.50 | dombarter 143 70 144 .-Distonio Routin. 25 40 25.50 Privatbistont 41/1%

Condoner Effettenborje.

	irg. (Telegr.)	Unfangsturfe ber Eff	eltenborfe.
4 % Reichdanteihe	827, 821/,	Southern Bacific	70% 70%
O de Chinaten	108%, 108%	Ctrongo Milwaulee	113- 118
TOTAL COUNTRY CIT.	981/4 961/4	Denver Br.	49- 42-
- Lane Violitoro	879/10 87%	Midition Br.	85% 561,
3 % Stallener	102- 102-	Coulde, u. Rafte.	92- 92-
8 % Griechen	48% 48%	Union Pacific	116% 116-
8 % Portugiefen	615, 6114	Unit. St. Steel com.	
Spanier	937, 937	prej.	95% 95%
D Türlen	95% 95%		12% 12%
4 % Argentinier	861, 864	Zend.i ftill,	
3 % Weyitaner	381 385	TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF	11% 11%
4 % Japaner	81 / 814		25 %
Zeno. ffill.	7000 1000	Moldfields	25/4 23/4
Ottomanbant	18%, 185	Jonomines.	0- 4th
dis Tinto	60° 4 60°	Suftrand	47, 37,
Brafilianer	81% 86%	Lend.: ftill.	

Berliner Droduftenborfe.

Berkin, 6. Mars. (Zelegramm.) (Broouttenborfe, Preife in Blact pro 100 kg. frei Berlin netto Raffe.

THE STREET STREET	5. 6.		5, 6
Beigen per Mal	214 25 214,25		150,75 149,-
" Juli	216.50 211,75	. Init	
Bept.	70,000	Rubbl per Mars	700
Moggen per Dini	206 75 10 1 - 20 175 200	Rabbi per Mari	78 40 71 70 71.50
- Gept.	183 - 181 -	i Ott.	£8.00 00 -
Dafer permai	167.78 166 80		
- Juli	170 25	Alletsenmeth	29 80 29,25
Professional Profe		stongenmehl	28,10 18,10
598679	30 bk 3	* *	this is

Telegraphijche haudeloverichte.

Berein für Chemifche Sabriten in Maing. Die neue Dibibenbe beträgt 11 Prozent (10 Prozent).

B. Bon ber Frautfutter Borfe. Die Bulaffung ber nom. ML 2 500 000 - 41/3 pCt. Teilfdulbverfchreibungen Rr. 8501-6000 ber Bed. Efeltrigitat swerte 20. gu Mugeburg jum handel wird gur Rotierung im öffentlichen Warfentureblatt genehmigt.

Buloffungoantrage jur Grantfurter Borfe. Bon bem Banthause Johannes Goll u. Sohne wurde der Antrag auf Bulaffung von 535 000 Mart neuer Altien ber Brauerei Btern, Aftiengesellschaft in Frankfurt-Oberrad eingebrucht. Ferner wurde von ber Bjälzischen, der Dresbener Bant in Frankfurt und den Firmen J. Th. Regler und Th. Labendurg baselbst ein Antrag auf Buloffung von do Millionen sprozentiger Coposibefaredligationen ber Rheinifch-Beftfälischen Bobentrebitbant in Roln a. 3th.

" Frankfurt a. DR., 6. Mars. In ber geltrigen Situng des Auffichterates der Deutiden Effeltenund Wechselbank wurde It. "Grif. Big." beschloffen, der Generalbersammlung eine Dividende von 4f pCt. gleich 13,5 M. pro Aftie bei unverändertem Bortrage in Borichlag gu bringen. Die bem Auffichtorate vorliegenben Betriebaberichte laffen eine große Liquidation ber Bankmittel erfennen und eine gunftige Beiterentwidlung jamtlicher Geichaftszweige erwarten. Der Rudgang der Dividende um å pat. gegen das Borjahr beruht it. "Frkf. Sig." auf der Minderbewertung, welche die Bilangfurse vom 31. Dezemder 1902 auf bem Effeftenfonto notwendig madite.

* Roftheim bei Maing, 6. Marg. (Brin.-Tel.) In ber heutigen Auffichtstratsfigung ber Roftheimer Cellulofeund Bapierfebrif, bie in Berlin fattfand, wurde ber Abichlug vorgelegt. Der Gewinn infl. Bortrag beträgt 534 190 Mart. Rach wesentlich erhöhten Abschreibungen von 141 358 fl. murbe beichloffen, 16 Brogent Divibenbe ber am 31. Mars fattfinbemben Generolversammlung porgajchlogen und 45 093 Mart auf neme Rechnung porsutragen.

* Micher Bleben, 6, Marg. Der Auffichtsrat ber Billeter u. Rlume Dafdinenfabrif Afriengefellichaft ichlagt fur 1007 fant "Grif. Sig." wieber 11 Brogent Divibenbe bor.

Breslau, 8. Mars. Bei ber Florether Majchinenbau-Altiengesellichaft in Breslau bat fich bas Jahresergebnis wegen ber erhöhten Ausgaben für Löhne und Roblen ungunftiger geftaltet, als im Jahre 1966. Tropbem ichlagt ber Auffichtsrat laut "Grif. Sig." wieber 10 Prozent Dividande (wie im Borjabre por.

* Berlin, 6. Dars. Die Dinibende ber Gleftrigitate-Afriengesellichaft vorm. Lahmeyer u. Co. in Frantsurt wird lant "Brif. Big," auf 7 Brogent, wie im Borjabre, bongeichlagen.

Gudbentiche Bant, Mannheim.

W. Das Geichaftejohr 1907 brochte für bas Banfgeiciaft gang außergewöhnliche Berhältniffe. Während fich fouft im Gribjabr Gelbiluffigfeit bemertbar machte, trat diesmal bermehrte Gelbnachfrage berbor, die bann bas gange Jahr anbielt und im Spätjohr durch bie ungeftum hereingebrochene amerikanische Serifis Finssage gestigte, wie wir sie imm lange nicht mehr gekannt haben. Der Diskont der Reichsbant stellte fich im Durchidmitt auf 6,03 pCt. gegen 5,15 pEt. im Borjabre. Sanbel und Industrie hatten unter biefen Umftanben umfomehr zu leiden, als auch nach und nach eine Abflauung in ber Ronjunftur gutage trat. Das voll einbezahlte Aftienfapital beträgt nummehr DR. 10 000 000. Die Umfage, von einer Seite gerechnet, ftiegen um rund M. 124 000 000. Die Ergebniffe aus Binfen, Provifionen und Wechfeln weifen wiederum eine Erhöhung auf. Dagegen erfuhr de Geminn aus Effetten einen größeren Rudgang; berfelbe findet feine Begrundung in den ftort gewichenen Rurfen felbit ber folideiten Anlagewerte und den dadurch notwendig gewordenen Abidireibungen, fowie ber unbefriedigenben Gestaltung bes Offeriengeschäfts überhaupt. Unfoften und Steuern erforberten eine Mehrausgabe von rund M. 51 000. Das Erträgnis and Konjortialgeichaften bielt fich auf ungefähr vorjabriger Sobe. Die Konfortialbeteiligungen fteben am Colinffe des Johren mit M. 1 174 820,88 gu Buch. Die eigenen Effetien besteben in a) fest verzinslichen Werten M. 634 999.13, b) Banf. und Gijenbahn - Affien M. 26 527, c) Induftrie-Berten Dt. 807 448.80, zufammen Dt. 1 468 974.93. Die Außenstände belaufen fich auf M. 22 286 568.94 und fetzen

fich wie folgt gusammen: a) Guthaben bei Banten und Bankiers M. 1 455 380.72, b) Borichüffe auf Effekten (Lombarbs) M. 3 382 025.50, c) durch Effetten und andere Sicherbeiten gebedte Gutbaben IR. 9 976 639.97, d) ungebedte Guthaben 20. 7 472 572.75. Das Kreditoren-Konto belief fich auf M. 12 006 770.72, davon auf feste Termine M. 6 785 979.94. Der Gefand-Unrigh beträgt von einer Seite gerechnet 22. 1 125 452 542.50 gegen 22. 1 001 160 132.80 im Borjahr und berteilt fich auf die verschiebenen Ronti wie folgt; Raffe M. 379 896.84, Coupons und Sorten M. 174 235.45, Wechfel M. 6417884.60, Effetten M. 1553691.88, Traiten M. 10014717.11, Ronto-Rorrent M. 11846114.68. Der Brutto-Gewinn beträgt ER. 1 060 460.65, (im Borjabre Mart 1 023 852.05) und nad Abschung von M. 50 000 für Del-Trebere ber Reingewinn M. 735 995.98 (i. B. D. 701 624.02) - einichliehlich M. 17972.82 Bortrag vom Borjahr. - Die einzelnen Ronti lieferten nachftebende Ergebniffe: Sinfen M. 820 285.58 (i. B. M. 274 843.79), Provisionen Mart 261 411.99 (236 823.13), Wechfel und Devifen DR. 325 587.50 (247 104.63), Effetten M. 81 576.45 (89 644.80), Componis und Sorten Dt. 3604.90 (3633.48), Ronfortialgeschäfte M. 67 994.23 (71 798.20), Summa M. 1 060 460.65 Sierbon geben ab: Sandlungsunfoften, Steuern und Gehalter M. 277 046.74, Abschreibungen auf Haus und Mobilion M. 15 390.75, für Delfredere M. 50 000, gufammen Mark 342 437.49, fodag ein berfügbarrer Reingewinn verbleibt von M. 718 023.16 (t. 9: M. 682 673.17). Es find hierbon su verwenden: 5 bEt. für ben ordentlichen Refervefond Mart 35 901.16, 4 pct. Dividende auf M. 6 000 000 bellbezahlte Affien und M. 4 000 000 mit durchichnittlich 873 post. einbezahlte Afrien DR. 380 000, gufammen DR. 415 901.16, perbleiben 20. 302 122. Sierbon find ju berguten ftotutenund vertragsmäßige Lantiemen an Auflichtsraf und Borfland, fowie Gratififationen an Beamte DR. 103 682.82, gufammen D. 198 489,68, Sierzu Gewinnvertrag von 1906 Mart 17 972.82, fodoft Dr. 216 462.50 verbleiben, fiber beren Berwendung seitens des Aufsichtsrates vorgeschlagen wird: 2 bCt. Superdividende gu verteilen MR. 190 000, ber Beamtenunterfritungsfoise zuzuwenden M. 10 000, zusammen DR. 200 000 und ben Reft bon DR. 16 462.50 auf neue Rechnung borgutragen. Es fome bann ber Dibibenbenf de in pro 1907 mit 6 pCt. gleich W. 60 für die alten und mit M. 52,50 für die jungen Aftien zur Auszahlung.

Heberfeeliche Schiffafrie-Telegrowmt.

Retr. Port, 3. Marg. (Wrahtbericht ber Sollenbellmerifo-Pine)

Wolferbam). Der Dompfer "Roorbam", am 22. Febr. von Rotterbam ab, ist bente liter angefommen.

Meiw-Worf, 4. März. (Drahtbericht ber Reb Star Line, Vnt-werpen, Der Bampfer "Roonland", am 22. Febr. von Animerpen ab, ill bente hier anvelommen

Couthambton, 4. Mars. (Drabtbericht ber Bhite Stor Line Couthampton.) Der Schnellbampfer "Abriatic" am 26. Februar von Rem-Bort ab, ift beute pormittags bier angelommen.

Rem-Poet, 4. Mars. (Brabtbericht ber White Star Line Southampton) Der Schnelbampfer "Derand", am 76. Februar von Southampton ab, ift bente vormittag gier angefommen. Mitgeteilt durch bas Baffages und Mette-Burean Enn de lach & Barentlas Radf. in Rannheim, Babuhofplay Rt. 7, bireft am hampfbahnbof.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

LeiegrammeMbreffe: Margold, Germprecher: 9tr. 56 und 1637

ninter Bordehalt: *** *** *** *** *** *** ***	6. Märi 1908. 9	robifion	dfrei!
Bilas Lebensperlicherungs Belaff Bahmwollipinnerei Speper Stammistlien Benn & Go., Rheiniche Gabunoven, Rannheim Benn & Go., Rheiniche Gabunoven, Rannheim Brauerei Geltlichaft vorm. Rander, Einmenbingen Bruchfaler Franereis Gelestlichaft Bürgerbrün, Hedwigsbafen Gbenische Fahrif Henbruch Daimler Modorraschelestlichaft, Untertürfheim, Sit. A. Billerjabris Gnunger, Barmas Filt. B. B. Sift Fabr Gebt., R. Get., Birmasiens Filt. Gilen und eroncepischert, Mannheim Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmieben Frankenthaler Fabrischen Filmselumiabris Wartunslansan Finder Industriewerte, A. G. Ludwigsbafen Industriager Baugefellichaft. Web Puriche Industriewerte, Echifferstebt Filestam, Tervalnscheiellichaft Filestampheim Filestamber Filestampheim File		täufer	Ranfer %
Bilas Lebensperlicherungs Belaff Bahmwollipinnerei Speper Stammistlien Benn & Go., Rheiniche Gabunoven, Rannheim Benn & Go., Rheiniche Gabunoven, Rannheim Brauerei Geltlichaft vorm. Rander, Einmenbingen Bruchfaler Franereis Gelestlichaft Bürgerbrün, Hedwigsbafen Gbenische Fahrif Henbruch Daimler Modorraschelestlichaft, Untertürfheim, Sit. A. Billerjabris Gnunger, Barmas Filt. B. B. Sift Fabr Gebt., R. Get., Birmasiens Filt. Gilen und eroncepischert, Mannheim Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmieben Frankenthaler Fabrischen Filmselumiabris Wartunslansan Finder Industriewerte, A. G. Ludwigsbafen Industriager Baugefellichaft. Web Puriche Industriewerte, Echifferstebt Filestam, Tervalnscheiellichaft Filestampheim Filestamber Filestampheim File	a of the manufactured flusheds a big	***	
Bahmwollisinarel Spaper Sjammisklien Bengas-Afrien Birgerbedu, Ludwigsbafen Seinkas-Africanische Gabunobert, Mannbeim Birgerbedu, Eudwigsbafen Chemische Haringer, Borns Afrien, A. Gei., Blemalen Bitterjabril Enginger, Borns Afrien, Glien und beroncezisfierel, Mannbeim Bengas-Afrikas Bengasfadrit, Seibelberg Berrenmühle vorm. Geng Hebelberg Berrenmühle vorm. Geng Hebelberg Berrenmühle vorm. Geng Hebelberg Berrenmühle vorm. Geng Hebelberg Berrenmähle vorm. Geng Hebelberg Berringer Bangstellichaft. Mess Burlich Indianisterie, A. G. Ludwigsbafen Breinliche Indianisterie, Edifferfiedt Bleinau, TervalmsGeiellichaft A. G., Mannbeim Bleinniche Afrikanisterie, Edifferfiedt Bleinniche Afrikanisterie, Edifferfiedt Bleinniche Afrikanisterie, Bannbeim Bleinniche Blannbeim Bidenmählermwerfe, Blannbeim Bidenmählermwerfe, Blannbeim Bidenmählermwerfe, Blannbeim Bleinniche Blannbeim Badbeniche Rabet, Kannbeim, Gennstickene Blandwirt Blannbeim Blandwirt Rainat Blandwirt Rainat Blandwirt Rainat Blandwirt Rainat Blandwirt, Rainat Bla	Wilst Ochenhard Common Welst Chait Robuntatheien	The second second second	-
Benn & Go., Rheinische Godinstoten, Rambelin Bergiege-Africa Benn & Go., Rheinische Godinstoten, Rambelin Bergiege-Africa Benn & Go., Rheinische Godinstoten, Rambelin Bergerbrün, Ludwigsbasen Gernische Francerischelellichaft Diürgerbrün, Ludwigsbasen Gennische Fahrische Genbinach Daimler Westernscheiellichaft, Untertürfzeim, Sit. A. 190 Eit. B. 58isft Fahr Gebt., A. Get., Plemasiens Filterjahris Enginger, Edminger, Branzlens Filter Judien und ermenegischerei, Mannheim Francentaler Keitelichmiebe Finden und Ermen Genz Heitelberg Ferrenmühle vorm. Genz Heitelberg Ferrenmühle vorm. Genz Heitelberg Finden Finden und Ermellen und 173 Findelumsiahris. Martinilansan Findelumsiahris.	Hebliche Renerverlicherungs-Banf	BEAUTH FOR SELECT	M. 280
Benn & Co., Rheinische Gadmatoven, Mannheim Brauereisseiellichaft vorm. Karcher, Emmandingen Bruchfaler Fransereisseiellichaft Bürgerbrün, Eudungsbafen Gdemische Jahrif Hendruch Daimlet Watverenseiellichaft, Untertürfzeim, Stt. A. Bürgerbrün, Eudungsbafen Gdemische Jahrif Hendruch Daimlet Watverenseiellichaft, Untertürfzeim, Stt. A. Buterjahrif Enginger, Worms Filmt, Glien und Eroncepischert, Mannheim Filmtes Eldgenischen Frankenstaler Leitelichniebe Schubs, Waggomiahrtt, Geitbelderg Gerrenmühle vorm. Genz Hebelderg Findes Eldgenischten Findelungsbrit, Nachtmilianban Filmtes Eldgenischten Filmtes Eldgenischten Filmtes Eldgenischten Filmtes Eldgenischten Filmtenbraneret vorm. Hilbert Filmtenbraneret, Edifferstebt Filmtenbraneret, Edifferstebt Filmtenbraneret, Edifferstebt Filmtenbraneret, Edifferstebt Filmtenbraneret, Blannbeim Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim, Genußschein Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim, Genußschein Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim, Genußschein Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim, Genußschein Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim, Genußschein Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim, Genußschein Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim, Genußschein Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim, Genußschein Filmtenbraneret Rabet, Lannbeim Filmte	Baummollipinueret Speper StammeMitien	71	
Brauerei-Geiellichaft vorm. Karcher, Einmendingen 27 fr Bruchfaler Francerei-Geiellichaft Bürgerbrün, Kudwigsbafen Gdemische Fabrit Denbruch Daimlet Botorenoßeiellichaft, Untertürfseim, Sit. A. 190 Bahr Gebr., Kudet., Biemofens Führt, Gisen und Broncegischerei, Blannheim Förnerichaler Keiselichmiede Förnerenmible vorm. Geng. Derbelberg Hints, Gisen und Broncegischerei, Blannheim Frankenthaler Keiselichmiede Führt, Gisen und Broncegischerei, Blannheim Förnerenmible vorm. Geng. Derbelberg Hindse Gisgnatchenen Lindenmiaderit, Wartundlandan Lochtringer Bangefellichaft, West Lindenmiaderit Principal, Schnadel & Denning Förnerenmible Britandeneret vorm. Dübner Medarintmer Fahrrad Brötzliche Mildenmerke, Echiffeestebt Fideliche Mildenmerke, Echiffe	Bornes-Attient		
Birgerbrüg, Liebungsbasien Gbennische Fairert Gerbruch Daimler Wateren-Geschlichaft, Untertürfseim, Sit. A. Daimler Wateren-Geschlichaft, Untertürfseim, Sit. A. Bit. B. Seift Fahr Gebr., A., Ger., Birmasiens Fith, Ellen und Francesischert, Mannheim Frankenthaler Keiselichmische Frankenthaler Keiselichmische Finde, Wartenlichert, Debelderg Hinte Glien und Erancesischert, Mannheim Frankenthaler Keiselichmische Frankenthaler Keiselichmische Frankenthaler Keiselichmische Frankenthaler Keiselichmische Finde Glienstichern Finde Glienstichern Finde Glienstichern Finde Gnünkfriemerke, AG. Anhwigshafen Findelmenfabril Bruchial, Schnabel & Genning Findelmenfabril-Geschlichaft Fidelische Kubhermerke, Echisterstebt Fidelische Kubhermerke, Fidennbeim Fidelische Kubhermerke, Mannheim Fidelische Fabel, vannbeim, Gennischen Fidelische Kubhert Bannheim Fidelische Kubel, vannbeim, Gennischen Fidelische Kubhert Bannheim Fidelische Kubel, vannbeim, Gennischen Fidelische Fabel, vannbeim Fidelische Fabel, vannbeim, Gennischen Fidelische Fabel, vannbeim, Gennischen Fidelische Fabel, vannbeim Fidelische Fabel, vannbeim, Gennischen Fidelische Fabel, vannbeim Fidelische	Bem & Co., Rheintide Ganmotoren, Mannheim		
Bürgerbrön, Lidwigsbajen Gbemische Jahrist Lendruch Daimlet Botorenschiefellichaft, Uniertilefheim, Sit. A. Fabr Gedr., A. Get., Pirmojens Fint, Gisen und Broncegieherei, Wannheim Frankensteller Keitelichnische Frankensteller Von Genz. Hebelderg Frerenmühle vorm. Genz. Hebelderg Friedernmühler vorm. Genz. Hebelderg Friedernmühler vorm. Genz. Hebelderg Findelemnischeif, Wartunslännsan Findelemnischeif, Wartunslännsan Findelemnischeif, Wartunslännsan Frankenstellichgert. Wes. Findelemnischer Fruchigial, Schnabel & Denning Frederintmer Fangeriellichaft Frederintmer Fahrend Frederintsche Meinellichaft Frederinter Frederintsche Feinellichaft Frederinter Frederintsche Fahrender Frederintsche Fahrender Frederintsche Fahrender Frederintsche Fahrender Frederintsche Fahrender Frederintsche Fahrender Frederinge Fahrende Frederinge Fahrender Frederinger Freder	Branerei-Gefellichaft vorm. Rarder, Emmenburgen		
Daimlet Datoernschiefellichaft, Untertürfseim, Sit. A. 190 Daimlet Datoernschiefellichaft, Untertürfseim, Sit. A. 190 Raht Gebt., A. Get., Blemasens Hitel, Ellen und Broncegießeret, Mannheim Hitel, Ellen und Broncegießeret, Mannheim Hitelsenschie Reiselichmiede Hinde Flaggonfahrt, Heibelberg Hinde Hingunger, Bernellichaft Bortrenmihle vorm. Geng. Hebelberg Hinde Hingungericht hat. Wes Hinde Hingungericht hat. Wes Hinde Hingungericht hat. Wes Hinde Hingungericht hat. Wes Hindelinmiabrit Bringsal. Schnadel & Henning Boshacher Alitendraueret vorm. Hidden 330 Moshacher Alitendraueret vorm. Hidden Moshacher Alitendraueret vorm. Hidden Hidgiliche Mühlenmerte, Schifferstedt Hidgiliche Meinlicherenschlichaft A. G., Mannheim Hidelnische Annabelischenschlichaft, Mannheim Hidelnische Annabelischenschlichaft, Mannheim Hitelnische Annabelin Hitelnische Anna			
Daimler Batoren-Gelellichaft, Untertürftzeim, St. A. 160 Fiahr Gebr., A. Get., Birmolens Fillerfabrif Enginger, Worms Filler and Froncepiegeret, Mannheim Frankenthaler Reiselichmiebe Fiabs, Beggonfabrit, Deibelberg Hints, Glien und Froncepiegeret, Mannheim Frankenthaler Reiselichmiebe Findes, Beggonfabrit, Deibelberg Hinde Finderichen Scholen Hinter Geng, Hebelberg Hinde Geinschlichen Scholen Fillenbraueret, A. G. Lubwigshafen Noshbacher Afrienbraueret vorm. Hibmen Moshbacher Afrienbraueret vorm. Hidmen Moshbacher Afrienbrauerete Michaeliche Mudmenbelli-Gefeilichaft A. G., Wannheim Moshbacher Hannbeim Moshbacher Hannbeim Moshbacher Hannbeim Moshbacher Hannbeim Moshbacher Hannbeim Moshbacher Hannbeim Säbbentiche Kadet, stannbeim, Gennstichtungen Unionwerte, A. G., Fabrifen J. BrauereisEinrichtungen Unionwerte, Ander, stannbeim, Gennstichtungen Unionwerte, Andersage Gefellichaft, Wannbeim Säbbentiche Kadet, stannbeim, Gennstichtungen Unionwerte, A. G., Fabrifen J. BrauereisEinrichtungen Unionwerte, Andersage Säbbentiche Kadet, stannbeim, Gennstichtungen Unionwerte, Andersage Säbbentiche Kadet, stannbeim, Gennstichtungen Unionwerte, Andersage Säbbentiche Kadet, stannbeim Säbbentiche Keinstichten Säbbentiche Kadet, stannbeim Säbbentiche Kadet, stannbeim	Chemiste Zahrif Benbruch		62 ptc
Rahr Gebr., A. Bernsteins Filter gebri Enginger, Porms Filter gebri Enginger, Worms First, Gisen und vroncegießerei, Wannheim Frankenthaler Keiselichmiede Frankenthaler Keiselichmiede Findes Gisgnatchenen Lindes Gindesteilichaft, Wes Lindes Judistriewerte, A.S. Andwigshafen Lindestrininger Vongeiellichaft, Wes Lindestrininger Fongeiellichaft, Gennadel & Denning Rosbacher Afriendraneret vorm. Düdner Rosbacher Afriendraneret vorm. Düdner Rosbacher Afriendraneret vorm. Düdner Rosbacher Afriendraneret, Schiffeestedt Rospielliche Wildermerte, Schiffeestedt Rospielliche Wildermerte, Schiffeestedt Rospielliche Keinsteinstrif, Gennäsichene Riefnische Afriendranereschlichaft Mannheim Riefnische Afriendranereschlichaft, Mannheim Riefnische Afriendranereschlichaft, Wannheim Riefnische Afrikarde Rospielliche Kannheim Riefnische Afrikarde Lindenverte Ranker, Kannheim, Gennäsichen Etahlwert Mannheim Riederniche Radet, Kannheim, Gennäsichen Etahlwert Mannheim Süddentiche Kadet, Kannheim, Gennäsichen Lindenverte, A.S., Fabrifen i. BrauereisCinrichtungen Lindenverte Rarkriche Unionwerte, A.S., Fabrifen i. BrauereisCinrichtungen Lindenverte Rarkriche Lindenverte Rarkri	Daimler Diotocen Gelellicait, Untertürffelm, Sit. A.	190	
Flient, Ellen und eroncepießerei, Mannheim Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmiebe Findes Floggemfadert, Helperteilt 173 Lindeumtabeit, Martiniliansan Lothringer Tougefellichaft, Wes Enr'iche Industriemerte, A.S. Andwigsbafen Log Mashinaniabeit Arnofial, Schnabel & Denning Resbocher Albienwerte vorm. Dübner Redarminner Habrenwerte, Echifferstedt Riehlatche Middenmerte, Echifferstedt Riehlatche Arrondobil-Geiellichaft Riemische Arnondobil-Geiellichaft Riemische Arnondobil-Geiellichaft Riemische Arnondobil-Geiellichaft Riemische Schnabeim Riemische Echnacht-Geiellichaft Riemischen Torlanderen Rieminschlenwerfe, Mannheim Riemischer Bannheim Riemischer Kallenderenwerfe Lindenwerfe, Albertenterfe Lindenwerfe, Albertenterfe Lindenwerfe, Albertenterfe Lindenwerfe, Albertenterfenterfe Lindenwerfe, Albertenterfen	Ett. R.	58sft	-
Flient, Ellen und eroncepießerei, Mannheim Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmiebe Frankenthaler Keiselichmiebe Findes Floggemfadert, Helperteilt 173 Lindeumtabeit, Martiniliansan Lothringer Tougefellichaft, Wes Enr'iche Industriemerte, A.S. Andwigsbafen Log Mashinaniabeit Arnofial, Schnabel & Denning Resbocher Albienwerte vorm. Dübner Redarminner Habrenwerte, Echifferstedt Riehlatche Middenmerte, Echifferstedt Riehlatche Arrondobil-Geiellichaft Riemische Arnondobil-Geiellichaft Riemische Arnondobil-Geiellichaft Riemische Arnondobil-Geiellichaft Riemische Schnabeim Riemische Echnacht-Geiellichaft Riemischen Torlanderen Rieminschlenwerfe, Mannheim Riemischer Bannheim Riemischer Kallenderenwerfe Lindenwerfe, Albertenterfe Lindenwerfe, Albertenterfe Lindenwerfe, Albertenterfe Lindenwerfe, Albertenterfenterfe Lindenwerfe, Albertenterfen	Sahr Gebr., W., Wel., Blemajens		
Frankenthaler Reiselchinische Franken, Beageonfabrit, Heibelberg Derrenmühle vorm. Gem. Heibelberg Sinden Einstehlenen Lindenmiabeit, Warinnliansan Lothringer Baugefellichalt. Weis Lug'ide Industriewerte, A.S. Aubulgsbafen Lug'ide Industriewerte, A.S. Aubulgsbafen Mosdachteniselbeit Brindfal, Schnabel & Henning Mosdacher Altienbrauerei vorm. Hibmet Mosdacher Altienbrauerei vorm. Hibmet Mosdacher Altienbrauerei vorm. Hibmet Logistelliche Mühlenwerte, Echifferstebt Logistelliche Mühlenwerte, Blannbeim Logistelliche Echadert-Seiellichalt, Mannheim Logistelliche Echifferstebt Logist	Gelteriabril Chilmory, Migrido		
Funde, Beggonfabrit, Heidelberg Derrenmühle vorm. Genz, Heidelberg Lindes Eismeichten Lindemnisderif, Wariunilandan Lockinger Baugefellichaft, Wes Lockinger Baugefellichaft, Wes Lockinsmiaderif Bruchial, Schnadel & Henning Rochinsmiaderif Bruchial, Schnadel & Henning Rochinsmiaderif Bruchial, Schnadel & Henning Rochinsmiaderif Bruchial, Schnadel & Henning Rochinsmiader Alterdranerer vorm. Hidder Bedariniumer Jahrrad Riegische Wildermerfe, Schifferstedt Riegische Wildermerfe, Schifferstedt Riderinan, TervainsSeiellichaft A.S., Mannheim Ribeinische Rutomobili-Geiellichaft A.S., Mannheim Ribeinische Betallisarenfadrif, Gennischeine Ribeinische Echnichten Beiellichaft, Mannheim Ribeinische Echnichten Bannheim Ribeinische Fallend-Gemeinwerfe Lindenserfe Bannheim Sädennische Farland-Gemeinwerfe Sindensiche Kabel, Nannheim, Gennischein Sädenische Kabel, Nannheim, Gennischein Lindenwerfe, A.S., Habrifen i. Branerei-Ginrichtungen Lindenwerfe Karläriche Lindenw	White Glien and Stoncehallerer managera		COC-57
Servenmidde vorm. Geng Delvelderg Lindes Eismatchinen Lindenmisdrif, Marinilliansau Lochringer Baugelellichaft, Wes Lug'iche Industriewerte, A.S. Andwigshafen Maichinenfabril Brinchial, Schnabel & Henning Mosdocher Albiendraueret vorm. Hidden Medarinimer Jahrrad Medarinimer Jahrrad Medarinimer Jahrrad Medarinimer Jahrrad Medarinimer Hebrenwerte, Schifferstedt Medarinimer Jahrrad Medarinimer Hebrenwerte, Schifferstedt Medarinide Muddieblichefellichaft Medarinide Muddieblichefellichaft Medarinide Muddieblichefellichaft Meinisde Andern-Gefellichaft Meinisde Laudern-Gefellichaft, Mannheim Meinisde Laudern-Gefellichaft, Mannheim Meinisde Laudern-Gefellichaft, Mannheim Meinisder Laudern-Gefellichaft, Mannheim Moeinische Laudern-Gefellichaft, Mannheim Moeinische Laudern-Gefellichaft Mondocher Pariland-Gementwerfe Lisalderi Mannheim Sädebentiche Kadet, scannbeim, Gempficheine Unionwerfe, A.S., Habriten j. Brauerrischungen Unionwerfe, Mahait Mahait j. Jahriten Mahait	Suchs (Cananasiabrit Seibelberg		1000
Linbed Chamatchenen Lindemnisdrif, Wariuniliandan Locatinger Bangefellichaft, Wes Louringer Bangefellichaft, Wes Louringer Bangefellichaft, Wes Louringer Bangefellichaft, Edgenabel & Henning Mosbacher Altiendraueret vorm. Hidden Medarhulmer Jahrrad Abelinan, TervalmsSeiellichaft Lide Anderscheiellichaft Lide Antomobili-Gefellichaft AG., Mannheim Lide Antomobili-Gerenwerfe Lide Antomobili-Gerenw	Servenmible sorm. Gent. Selbelbera		
Pinoleumilabrif, Martiniliansau Sothringer Baugeießichoft, Wes Eng'idse Industriewerke, A.S. Ludwigshafen Machinemiabrii Brudzial, Schnabel & Denning Mosdocher Afriendrauerel vorm. Diddurt Bedarhulmer Jadrrad Bidliiche Mührenwerke, Schifferstedt Bidliiche Mührenwerke, Schifferstedt Bidliiche Muhrenwerke, Schifferstedt Bideinian, Terrainschiefellichaft Bideiniche Meinlissarensabrif, Genußichetue Ideinische Meinlissarensabrif, Genußichetue Ideinische Schiellissarensabrif, Mannheim Ideinische Schiellissarensabrif, Mannheim Ideinischiff. A.S., vorm. Hendel, Mannheim Ideinischiff. A.S., vorm. Hendel, Mannheim Ideinischiff. A.S., vorm. Hendel, Mannheim Ideinischiff. A.S., padrifen j. BrauereisEinrichtungen Unionwerke, A.S., habeiten j. BrauereisEinrichtungen Unionwerke Karläringe Iiia Lebensverfähringe Geschlichaft, Wannheim Biggoniabrif Kastatt Biggoniabrif Kastatt Biggoniabrif Kastatt Bigdbol, Bolmackellichaft Tooft	Sinbel Gibnysthinen		171
Anglicke Industriemerke, AG. Ludwigshafen Raichinensabrit Brindijal, Schnadel & Henning Resbacker Altiendraueret vorm. Hidden Resbacker Altiendraueret vorm. Hidden Resbacker Altiendraueret vorm. Hidden Respondent Baldenwerke, Schifferstedt Respondent Beindlisserensabrit, Genusicheine Resinische Reindlisserensabrit, Genusicheine Resinische Echalenserke, Vanndeint Reinische Echalenverke, Vanndeint Reinische Echalenverke, Wanndeint Reinische Ernlands-Geneenwerke List Banndein Säddentiche Kabel, stansbeim, Genusscheine List Geder Kabel, stansbeim, Genusscheine Biedbentiche Kabel, stansbeim, Genusscheine Eidebentiche Kabel, stansbeim, Genusscheine Bita Lebensberfächerungs-Geschichaft, Wanndein Biggoniabrit Rasiat Blagbon, Kodmackellschaft Tooft	Sinoleunifabrif, Marinilliansan		-
Reichinsnfabril Brichfal, Schnabel & Denning 330 Redarbilimer Jahrrad 36 Redarbilimer Jahrrad 36 Ridjafche Milhdrimerte, Schifferstebt 324 Ridjafche Milhdrimerte, Schifferstebt 324 Ridjafche Milhdrimerte, Schifferstebt 324 Rideinische Antonobili-Gefellichaft AG., Mannheim 310 Abeinische Antonobili-Gefellichaft, Bannheim 38 Rideinische Echasteri-Gefellichaft, Mannheim 38 Rideinische Echasteri-Gefellichaft, Mannheim 32 Rideinische Echasteri-Gefellichaft, Mannheim 32 Rideinische Antonobili-Gemenimerse 32 Ectahlwerf Mannheim 32 Ciabbentiche Kadet, schnenkirte, Rannheim 68 Ciabbentiche Kadet, schnenkirte, Rannheim 69 Cibbentiche Kadet, schnenkirte, Rannheim 60 Rideinischer Kadet, schnenkirte 60 Rideinischer Gemenkirte 60 Rideinischer 60 Rideinischer 60 Rideinischer 60 Rideinischer 60 Rideinis	Bothringer Baugelellichaft, Wen		
Mesbacher Afriendrauerei vorm. Didduet Aekarintiner Hadravo Abelinian, Tervain-Geiellichaft Abelinan, Tervain-Geiellichaft Abelinan, Tervain-Geiellichaft Abelinan, Tervain-Geiellichaft Abeliniche Mitomodili-Geiellichaft Abeliniche Metallisarenfadrif, Gemusicheine Abeliniche Achteri-Geiellichaft, Mannheim Abeliniche Achteri-Geiellichaft, Mannheim Abelinichtiff. A.G., vorm. Hendel, Mannheim Abelinichtiff. A.G., vorm. Hendel, Mannheim Abelinicht Parlland-Gemeinwerfe Etahlwerf Mannheim Badentiche Kutschadufter, Mannheim Büddentiche Kabel, Lannbeim, Gemußicheine Abbentiche Kabel, Lannbeim, Gemußicheine Abelinichtunger Abel, Lannbeim, Gemußicheine Abelinichtunger Abel, Lannbeim, Gemußicheine Abelinder Kabel, Lannbeim, Gemußicheine Abelinder Abel, Lannbeim Abelinder Abe	Lux'idse Industricmerte, A. S. Hubungsbaten		
Redarinimer Jahrrad Redarinimer Jahrrad Ridilide Milhiemmerk, Schifferstedt Ridilide Milhiemmerk, Schifferstedt Ridilide Milhiemmerk, Tombildeste 1009th Ridilide Antomobil-Geselichaft A.G., Marmheim Ridilide Antomobil-Geselichaft A.G., Marmheim Ridilide Schudert-Geselichaft, Mannheim Ridilide Schudert-Geselichaft, Mannheim Ridilide Basel, worm, Fendel, Mannheim Ridilidis Geselichaft Radilide Parlambeim Riddentiche Karlenderin, Genußschin Säddentiche Kabel, wannheim, Genußschine Ridilidert Radel, wannheim R	Mathadas Thimbourse norm. Aithus		
Bidlyilche Mühlenwerfe, Schifferstedt Ibeinau, Terrain-Geiellschaft Identific Mutomobil-Geiellschaft A.G., Wannheim Identific Mutomobil-Geiellschaft A.G., Wannheim Identific A.G. worm. Gemehichelm Identific Schudert-Geiellschaft, Vannheim Identific Schudert-Geiellschaft, Wannheim Identific A.G. vorm. Gendel, Wannheim Identificiti A.G. vorm. Gendel, Wannheim Identificiti A.G. vorm. Gendel, Wannheim Identific Incompacitie Identific Incompacitie Identific Incompacitie Identific Incompacitie Identific Incompacitie Iniontraneret Artüriche Iniontraneret Artüriche Iniontraneret Artüriche Identific Incompacitie Identification		100000	
Sheinan, TerratusGeiellichaft Nieuniche Musumobil-Geiellichaft AG., Wannheim Nieuniche Musumobil-Geiellichaft AG., Wannheim Nieuniche Musumobile Genusichetne Nieuniche Echadern-Geriellichaft, Wannheim Nieunichiff. AG., vorm. Fendel, Mannheim Nieunichiff. AG., vorm. Fendel, Mannheim Nieubentiche Fariande Geneumeerfe Letahlwerf Mannheim Süddentiche Nuse-Industrie, Wannheim Süddentiche Kubet, "Laundeim, Genußichene Unionwerfe, AG., Fadrifen j. Brauerris-Einrichtungen Unionwerfe Aarläniche Vita Lebensderficherings-Geschlichaft, Wannheim Blaggonjadrif Rasiatt Blagdonf, Kolmaclellichaft Tooft	Bialitiche Mablenmerte, Schifferftebt	124	
Albeinifche Mitomobil-Gefellichaft AG., Nammenn 110 Albeinifche Meinliesarenfabrif, Gemußicheine Abeinifche Zchudert-Gefellichaft, Wannheim Abeinichie Zchudert-Gefellichaft, Wannheim Abeinichie AG., vorm. Fendel, Mannheim Abeinichie AG., vorm. Fendel, Mannheim Abeinichie AG., vorm. Fendel, Mannheim Abbentiche Andel, schnenkrie, Wannheim Abbentiche Andel, schnenkrie, Blancheim Abeiniche Andel, schnenkrie, Blancheim Abeiniche AG., Fadrifen j. Brauerriskinrichtungen Abeinichtsaueret Karläriche Abeinichtsaueret Abeinichtsaueret Abeinichtsaueret Abeinichtsaueret Abeinichtsaueret Abeinichtsaueret Abeinichtsaueret Abeinichtsaueret Abei	Rheinau, Terrain-Geiellichaft	109air	-
Albeinnichte Schudert-Gefellichaft, Mannheim Abeinschlenwerfe, Diannbeim Abeinschlenwerfe, Diannbeim Abeinschlenwerfe, Dorm, Fendel, Mannheim Abeinschler Forlands-Gemeinwerfe Etahlwerf Mannheim Abbentiche Juto-Industrie, Mannheim Abbentiche Kabel, Mannheim, Genußscheine Anionwerfe, AG., Habriten i. Branerei-Einrichtungen Abeinsbereitgerunge-Gefellichaft, Wannheim Abagnonjabril Rasian Abagbob, Kolmaciellichaft Ababbb, Kolmaciellichaft Ababbb, Kolmaciellichaft	Biteinische Automobil-Gefellichaft M. B., Warmbeim	100000	
9tieinmablemverfe, Blanubeim 9theinichti. E. 18. vorn. Henbel, Mannheim 114 9tonbacker Fortland-Gemeinwerfe 128 - Stanbuerf Mannheim 28benutiche Karlet, Mannheim 26bbenutiche Kadel, Mannheim, Genußscheine 118 - Unionwerfe, A. G., Habrifen j. Brauerei-Einrichtungen 140 Unionbrauerte Karletnige Geschlichaft, Wannheim 28aggonjabril Kastatt 28agbon, Bolmaclellichaft 28agbon, Bolmacle	Rheinische Meinlimarentabrif, Genugicheine	CONTRACTOR	
Abrinichiii. E. 1888. vorm. Fendel, Mannheim 114 - Flombacher Parifand-Sementwerfe 128 - Etahlwerf Mannheim - Süddentiche Juio-Industrie, Mannheim - Süddentiche Kadet, "Cannheim, Genußicheine 68 - Unionwerfe, AG., Fadrifen j. Brauerris-Tinrichtungen 140 - Unionwerfe Karläriche 66 - Vita Ledensberficherings-Gejellichaft, Wannheim 280, 30 - Valudder, Fadriate 104 - Valudder		177.27	
Stondacker Parifand-Sementwerfe Etahlwerf Mannheim Sübbeuticke Juse Industrie, Mannheim Sübbeuticke Kadet, "Launcheim, Genußichene Unionwerfe, AG., Fabrifen j. Brauereiskinrichtungen Unionbrauerei Karläriche Sita Ledensberficherings-Gejellichaft, Wannheim Baggonjadrif Rajiatt Baldbol, Kolmaciellichaft 703fr	Wheinfaiff & off worm. Benbel. Monnbeim		A-340
Stahlwerf Mannheim Sübbenticke Jute Industrie, Mannheim Sübbenticke Kabel, schundelm, Genußicheine Unionwerfe AG., Fabriken j. Brauerri-Einrichtungen Unionbrauerei Karlöniche Unionbrauerei Karlöniche Unionbrauerei Karlöniche Unionbrauerei Rarlöniche Unionbrauerei Rarlönichen Unionbrau	Rombacher Bariland-Cementwerfe		-
Sibbentide Rabel, Nannteim, Gennysweine — 92. 90 Unionverfe, AS., Fabrifen j. Brauerei-Einrichtungen 140 Unionbrauerei Karlöriche Tita Lebensversicherungs-Gejellichaft, Wannbeim 20. 30 Valubei, Balwist 104 Balbbol, Balwagellichaft — 709fr	Stehlwerf Mannheim		-
Sibbentide Rabel, Nannteim, Gennysweine — 92. 90 Unionverfe, AS., Fabrifen j. Brauerei-Einrichtungen 140 Unionbrauerei Karlöriche Tita Lebensversicherungs-Gejellichaft, Wannbeim 20. 30 Valubei, Balwist 104 Balbbol, Balwagellichaft — 709fr	Sübbentiche Juto Industrie, Manusteim	No. of the last	
Unionbraueret Karlöriche Vita Lebensversicherungs-Gesellschaft, Wannheim - 90, 30 Baggonjabril Rajisti Balbbol, Babngesuckaft	Subdentiche Rabel, Manubenn, Genugicheine		
Vita Lebensversicherungs-Gesellichaft, Wannheim — 90, 30 Baggonjabril Rafistt — 104 Balbbol, Bahngefellichaft — 704fr	Unionberte, M Bautten J. Oramert Sturichtungen		-
Baggonjabril Rajisti — 104 — Balbbol, Babnaclellidali — 704fr	Filto Sehensnevictherungasseistischaft. Wannheim		932, 800
Balbbet, Balmacklidali - 70sfr	Bacconighrif Station		
Commodifier of ellipse	Balbbet, Balingelellidaft	200	7037
* Vanishabetatelletensimate	2 Simmobiliengesellschaft	107	65 gft
Befiendbou-Befellichaft in Karlorube 87 pir -	Weitendonus Meiellichaft in Karlstube		-
Buderfabrit Frantenthal 205 -	Sugerignker Gemerentoge	1 000	700

Berautwortlich:

Gar Bolitit: Dr. Frip Golbenbanm; fir Runft, Seuilleton und Bermifchtes: Alfreb Beefichen; für Lolales, Brovingielles u. Gerichtszeitung: Rich. Echonfelber: für Boltswirtichaft u. ben übrigen rebattionellen Leil: Rurt Apfel; für ben Inferatenteil und Beichöftliches: Frang Rircher, Drud und Berlag ber Dr. & Does'ichen Buchbruderei, G. m. & D.: Direttor: Eruft Maller,

Steatsbabit

Badifcher Bahn-Telegraph. Großherzoglich

Frankfurt a. Main, Sof, 12 Uhr 10 Min.

Direktion Saalbau-Apollo Mannheim.

Großherzog und Serzogin von Sessen sammt großem Gefolge heute Vorstellung Schumanntheater beigewohnt applandierten lebhaft Vorträge von Liane de Bries.

Manager von Liane de Bries.

Debut morgen Samstag im Saalban-Theater.

Rarten nur gut haben munterbrochen an ber Gaalbau-Raffe. Telephon 1652 Telephon 1652.

Telephon 1995, Grosse Auswahl

2 Heidelbergerstr.

Billigste Preise. Gedlegene Arbeit Möhel - Geschäft * Braut - Ausstattungen Preislagen Franko Lieterung. Einfache, solide Möbel in grosser Auswahl zu bill. Preisen

> Uberraschende Neuheit

garantiert unschädlich kein Chlor kein reiben

vollständig ungefährlich kein Waschbrett kein bürsten

Modernes Waschmittel

A. Schaaffhausen'scher Bankverein.

ordentlichen Generalversammlung

Samuleg, den 28. März de, Js., vorm. 11 Uhr in unser Geschäftstekal in Köln, Unter Seebenhausen Rr. 4, ein geladen.

Vorlage der Bilans und der Gewinn- und Verbustrechnung, des Geschäftsberichtes der Direktien und des Berichtes des Aufsichtsrates.
 Geschmigung der Billans.
 Retinstung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Beingewinnes.
 Wahl der Aufsichters.

bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Köln und Berlin, sowie dessen übrigen Niederlassungen in Bonn, Charlottenburg, Duisburg, Dülkon, Düsselderf, Emmerich Godesberg, Grevenbroich, Kemp Neuss, Odenkirchen, Potsdam, Rheydt, Ruhrert, Schöne-

bei der Drasdner Bank in Drosden und in Berlin, sowie deren Niederlassungen in Altona, Augsburg, Bastzen, Bremen, Bückeburg, Chempita, Detmold, Emden, Frank-turt a. Main. Freiburg i. B., Fürth, Greis, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Lübeck, Mannheim, Meissen, München, Nüraberg, Plauen i. V., Zwickan i. S.;

bei der Mittelrheinischen Bank in Koblens, Duisburg und

bei der Ostbank für Handel und Gewerbe in Posen und

bei der Pfälzischen Bank in Ludwigshafen, Frankfurt a. M. München und deren übrigen Filialen bei der Rheinischen Bank in Essen, Duisburg und Mülhelm

bei der Westfällsch-Lippischen Vereinsbank, Aktiengesellschaft in Bielefeld, Datmold, Herford, Lemgo, Minden; rowie bei den Hankhausern:

Hermann Bartels in Hannover. Pallipp Elimeyer in Dresden, E. Balmann in Bresten.

Köln, im Marw 1908,

Die Direktion.

d bi Absair I des Statuts laufelt:

"Wor sein Stimmrecht auselben will, muss spätestens am
siebenten Tage vor dem Tage der Generalversamming seine
Aktien oder sinen von der Reichsbank oder einem dentschen
Notar ansgestellten Depotenbein, im lettieren Falle mit Angebe
der Nummern der Altien, bei der Genellschaft bis nach statigehabter Generalversamminne fünferlegen oder sich der Direktion
gegeniner in einer für genügend erscheinenden Weisen über den
Bautz seiner Aktien um die Portdauer solchen liesitzes his nach
stattgehabter Generalversammlung legitiesteren;
Bei den ohrn genunnten Berifiner Aumeldestellen können statt
der Aktien die mit Nummern-Verzoolnis versehenen Depotenbine
der Hank der Berifiner Kassen-Voreins über die Aktien birt 18 o 54 Absatz 2 des Statuts lautet:

Spediteur.

für ein atolit Epeditione- und Emiffahrte Gelmaft ein junger Mann

mit beit einichlänigen Artieten vertraut, ju er Einfritt per t. Apill geficht Operien unt Gebaltsangebe und Beifigung von gengnis-bideinten unter Nr. 77828 an bie Erpebenon b. Bl. erbeite.

Mein Zahn-Atelier befindet sich ab 1. April

Schwetzingerstr. 19. in der seitherigen Wohnung des Herrn Dr. Rothmund.

Ph. Meinhardt, Dentist.

Telephon 2556.

tungen is Test school ten der Well Mannheim 22.1

Gint eingeführte Gefellicaft fucht für Unfall- und Saftpflicht-Berficherung mit Rebenbrande für bie Stabt Mannheim unb

Haupt- bezw. General-Agenten angieftellen. Großes Intofio wird übertragen. Günftigs

Saafenfiein & Bogter M. G. Rarterube.

Mach kur metrger: 4300

Cim vierflädiges in In Laye in Mannbrim gelegene obndene, weimel n. Meter v. Mengerer n. Wolmany des ger in ers n. d. Perfonals pro John il er evod Wif. beit iur 100 000 Juf. mit einer Angahing v. 20,000 Juf. Bennbane, meines a Meter c. Reparer a. Bottomy bes Giges in ets a. b. Perionale pro John il er evol Mr. beir.

Der jorriche Umjog beträgt 100,000 Dir, moraus ein Reingewinn von 8000 - 10,000 Dir erzielt wurde, Geift ine Offerien von Celbriefleftanten unt. Z. 829 an Saalenfrin & Bagter M. G., Maunheim,

5000000000000000000

Alter Monteur rende, unger unbenellebene

fenftein & Bogfer, Dres.

Magazine

S6. 28 Bertfeatt nebn leen. Bichelebeimerftrofe 51/53 Sobrifraume ju bern Röbered S 6, 36.

Lange Rotterftrafe Rr. 11 Wertftitte mit

Der Kaffee beliebteste Genussmittel! Allen leidenden und nervösen Personen,

die dem Genusse von Kadee bisher entsagen mussten, empfehlen wir unseren

(Schutzmarke Rettungering)

Coffeinfreier Kaffee ist dem durch besondere, in Verfahren der schädliche entrogenist, Durchdiese Aroma noch Geschmack



wirklicher Bohnenkaffee, vielen Staaten patentiert. Bestandteil, das Coffein, Verfahren werden weder ungünstig beeinflusst.

Daher

vollster Kaffeegenuss ohne schädliche Nebenwirkung!

Coffelinfreier Kaffee kann spät abends ohne Beeinträchtigung des Schlafes genossen werden.

In allen besseren Geschäften in den Preislagen von M. 1.30 bis M. 2.50 pro Pfd, zu haben.

Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft Bremen.

manas - Berfteigernna. Zametag, den 7. Mary 1908, nachmittage 2 Uhr.

nachmittege 2 Unt.
oribe ich in Abeinau an Oriunb
bielle mit Kulainmenfinist am
bahnot Scheinaubalen gegen
are Kahlung im Boureefiningsorge ünennich verfreigern;
1 Banbo mit Sel, 1 Banbötte,
1 Kesierpreile Gerüngungen,
Orbels mis Delen Kanthölger,
Samienaus ber Ernfreigerung.

hornenung ber Berfteinerung, nachn. 41, Ibt, in Mann-beim an Dri und Stene, veim an Ort und Steie, Aneiteriter Bereichbiragers, Schalberiter Bereinhofte, John Bagerichter, Bereinhofte, Dahreiten, Wasserichtungstöhre, Eigenstaum eine Vonligest belt, und Sonligest belt, und Sonligest beil und Sernengerung findet vorweischich bestimmt hatt Maunhem, a Wärz 1968, Gendropoliteber, Gendropoliteber,

Ein befahigt. u. im Berfebi

junger Mann m Miter von ca. 25 Jahren on einem remonner. Gerchaft ar Bertauf und Router ur engag, gefucht. Bewerber met Erjoh beindit baben, w.
revorz Bet täigt. Leift, ipät,
felbit. Lebensiteu. Off mit Ang. b. It., b. Webaltsanipe.
ser bish. Latigf. n. Zeugmisabidit. unt. It. 19024 bef.
bie Expedicion bs. Bl.

Englider Majorant gelernter Schloffer per fofort bei gutem Bobn gefucht. melben, die erfahren find in allen Reparaturen. igung hon Profilmeffern und filbrung größerer Dampf nafcbinen nebft elettrifch:

Emrido Bobelmert

Tuchtige Gipiergesellen fir bunrenbe Mrbeit gef. con 60 Big. Auch taun im Alford gearbritet werben. 4099 Sipfermeifter Georg Mon, Beibelberg. s.esnebt

e I erite tuchtige Bertauferin Damentonfett., Aurzwaren, Lolletieeuritel, Gonftinren, gegen Loven Chiair.

zweiter Buchtiller per sofort Schriftle Offerten mit Bengn. Geboltsantpruchen an 58400 Warenhaus L Well, Metz.

Praulein mit flouer fcone Canbicheilt fic Chotolabenhaus, P 7, In.

Berfette Rodinnen, tfichite ge Bimmer-Ruchen- u. Qanimadenen per coott u. t. ippil geinnt Stellen-Inrean Maria Joshum, 8° 3, ce. 1991i gin de Maden fot ob hit. gringt, & 15, 9, part. 19214 Grpeb. b. 281, ju richten, 19282 I getalt jegr milig juverin. 58505



d and Praparateu Dr. Otto Gotthill's F. Gostner Frankfurt am Main.

7265

Shreiner-, Glafer-, Shloffer-, Spengler-, Maler-, sowie Gipsermeifter

(eur. auch jung., ftrebfamen, tucht. Anfangern) ift Belegenheit geboten, durch Ranf eines Saufes fich eine banernbe, gute Rundichaft gu ficbern.

Dff. u. Rr. 77798 an die Expedition be. Bl.

Runt 15. Mary ober 1. April wird eine ielbit-ftanbige, gemandte 58503 Köchin gegen bodiften Sohn gel. 0 4. 1, III. St.

Borguffellen von 4 7 Ilbr Tuchtiges Auchenmoden

mit prima Zeugniffen ins Biener Cafe Imperialheibel-berg, Wredeplah fofort ge-fucht. 58504

Lehrmädchen. Damen-Konfektion.

Lehrmadden aus guten Saufe gegen fofortige Bejah

Albert Götzel, C 3, 9,

für bas Bureau hiefiger Cis

Lehrling benba felbit ein Frantein, bas erbeteit unter Ber, bean4 au bie

Stellen suchen.

Gin junger Mann, ber mit beft. Grietg bas Symnasum abjetulerte und bie 1. in bie Erpebirion biefes Blattet erbeten.

Gin Madden vom Laube weiches gut bfriger Santarreit übermmit, fich nanenbe Stellung bell 1. April Mit eres U.S. 1 III. rech 6.

Gin intelligentes, liebens murbiges Prantein ans febr guter Samitie incht Stelle ate Gempfangobame ober Beiell-

Gin im Saushalt burchaus erfahrenes Fraulein aus fehr gutem Saufe fucht Stelle ale Giune, Anfrag, an die Grpeb.

murcau. 2 Räume

mort ju mieten gelucht Pabe Babnhof, och Laden

part., geeignet f. Gig. Gefchatt gef. Off. u. Rr. 19225 an Beamtenfamilie indit per firm 2 Zimmerwohnung frone Gegend. belou Weff, Offert, mit Breisangabe

Laben ober 2-3 Maume und 4-5 Simmer Bobnung int gl. Saufe per 1. Juli ger fuct. Offert, mit Breisang.

Mobl. Zimmer

mit ober obne Benfton fofort

aufe git bermieten. P6, 19 3. St., icon mbl. Simmer mit ober ohne Benfion zu ber-

R 4, 7 ein ichen mobienten gen herrn auf 3. Munit au versenten, 3d ertragen bei frient gemmermann. ij danr. 17-19, 3 Tr. c., ij.

billig ju vermieten. 1919: Friedrichsplat 9, 3 Treppen Sulragen an Die mit Schlafpimmer ent auch

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Dienstag, den 10. März 1908 abends pünktlich 1/,8 Uhr im Musenssale des Rosengarten

VIII. Musikal. Akademie

Dirigent: Herr Bernspellmeinter H. Nestanchbach.
Solisten: Fran Preusse-Natzenauer, Königl. Bayz.
Kammersängerin aus München (Mezzo-Sopran); Frändeln
Signe von Rappe, Hofopernsängerin hier, (Sopran); Herr
Hofopernsänger F. Vegelsfrom, hier (Tener); Herr Hofopernsänger W. Fenten hier (Bass).

Zum Gedächtnis v. Rich. Wagners 25, Todesiag:

1. Bleb. Wagner, Vorspiel zu "Parsival".— 2. R. Wagner, staff Gedichte: "Der Engel". "Stehe still" Im Trelbasia". "Schwerzen".— "Träume".— f. Messo-Sopran in Orchester (Frau Preuse Matzenaner).—— 10 Minutez Pause.——
3. J. van Beethoven. Neunte Symphonic (D-moil) mit Sein-Quartett und Chörau. Chur: der Munikverein hier).

Eintrittspreiser Loren Nr. 7-19 I. Beibe Mk. 7.50; H. Beibe Mk. 6.—; Ht. Beibe Mk. 4.50; Balkon (Empare) I. Reibe Nr. 1-50 Mk. 7.50; No. 81-100 Mk. 6.50; H. Reibe Mk. 6.—; Ht. Reibe Mk. 5.50; Estrade (Rendfeit) Mk. 6.50; Speraltz I. Abteilung Mk. 6.50; Estrade (Rendfeit) Mk. 6.50; Speraltz I. Abteilung Mk. 2.50; Stehplätze auf dem Balkon (Empare) Mk. 1.50.

Karrenverkauf von heute ab im Konzertbureau der Hofrenzikalienhandlung von K. Frd. Heckel und abende an der Karse des Resengarien. 27806

Aderverpachtung.

Samsiag, den 7. Mary 1908, vormittags 11 Uhr verpachten mir auf unferem Bureau. U 2, 5, nachverzeichnete finde. Aeder auf Diabrigen Beltbeftanb.

	3m	ber	18.	Canbgemann	Pathoffir.	706 -	2674	OTE	
	*	10	78,		The state of the state of	1654 -	848	1	
	(0)	*	10/			1840 -	1840		
	1	10	19		(a)	1816 ==	2169		
	14	1	65,	2/4/	1	1485 th	1828	4	
	(4)	#	58.		18	1346	1262	-	
	100	- 1	97.	*		1327	4114	100	
	20		87.	THE CONTRACTOR	W W	1768 -	1683	18 7	
	1		34.	- 4	10	1769 -	1668	-	
				W. 100 / 100		7584	1398		
	201	strini	PERSON,	, ben 8. Mar)					
Stabt. Guteberwaltung:									

Wingenroth, Soherr & Co

Tel. 232 u. 2042. MANNHEIM - N 3, 4, Provisionsfreier Scheck-Verkehr.

Jedermit ehne Kündigung rücksahlbara Hinlagen werden zu zutem
Salze provisionsfrei verzinet. Die Schecks eind hier und an
allen grösseren Platten Deutschlands hostenfrei zahlbar.

Provisionsfreie Depositengelder

Laufende Rechnungen
mit Gewährung von Bankkreith unter günstigen Knillegungen

Kauf and Verkauf von Wertpapieren an billigsten Sitzen. Abteilung für nicht notierte Werte. Panzergewilbe mit liefes zur Aufhowahrung von Wertgegenständen

Johann Mahler, W. Lais F 2, 12 mpson F 2, 12

Tel. 2327. Breidlage. Tel. 2327.

@ Crauerschmuck: @

Brokhen, Ketten, Armbänder, Ohrringe, Gürfel, Handtakhen emplishtt billiget

5. Kugelmann, Planken, E 1, 16.



Für Kinder

gibt Dr. Oetker's Vanille-Pudding-Pulver vorzüglich schmeckende und nahrhafte Speise. Besser, als Fleisch! Wenn man Fruchtsaft oder Kompott beifügt ist es eine Delikatesse und bringt den Kindern einen ruhigen Schlaf. 1 Stück 10 Pfg., 3 Stück 25 Pfg. Allen Milchspeisen gibt Dr. Oetker's Vanillin-Zucker à 10 Pfg. den leinsten Vanille-Geschmack.

Man weise Nachahmungen zurück.



Haustelegraph-

Teleph.-Anstalt Carl Gordt

== R 3, 2 == Telephon 2835.

Reparaturen prompt und biffigst 77822



Rolltäden und Faloussen aller Systeme, liefert und repariert 27704 Bohnung R 4, 15. Hehr. Weide. Werkstatt P 6, 11. Zhiosterei und Kolltabengelchöft. Let. 8450.



tung bester Aahler für abgelegte herrens in Danien-Klelder, Schule, Ander, Teisten, Etalier, Statin, alse Fahingebisie. Wegen Gleichaftveröffnung din ich gesmungen bede Breite zu zahlen.

Aus Für Saccasanpäge, einzelne Hofen sehr bahe Preite. — Gefällige Sit ichristen erdittet 77692

Romme auch außerhalb: DE Komme

Stellen finden.

Giner der erften und alteften Mineralbruunen, deften dorzüglichen Anfelwaster allfeinig fehr bellebe ift, fucht eine belleiten Bertreber, welcher in Manus beim einen foldenten Bertreber, welcher inr iene Rechnung deseit. Golde, die im Belly von hubrwerf find, ethalten den Borgng. Offerten wilter M. W. 1838 an die Expedition weer Beimung.

Zu vermieten.

P 6, 20 2 Wohnungen P 6, 20 belichen auf großen, bellen Stormerräumen, I. u. II. Singt. afternit lage. Gele Seidelbergerfite, und als Geldhäftsträmme beinstragend gesignal, teloet ebre ipnier ju nermieten. Welle Bein-Seller und Lagerraum etodespläft zu vermieten. M. Marum, Vorlährungs-dungl. Dittor Ro. 36 n. 1255.

Nur noch bis 1. April!

Alle noch vorrätigen Stoffe für Herren-Anzüge Paletots, Hosen etc.

für Sommer und Winter

werden wegen

77821

===Geschäfts-Aufgabe===

zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Alex Edler D 2,14

Fr. Hoffstaetter

Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Gaskoks Antracit-Eiferm, Stein- und Braunkehlen-Briketts,

zu den billigsten Tagespreisen. The gemacht werden

werthätte

R 4, 15, Blitz' R 4, 15

- Telephon 3800 - Preife für Mafchen mit Infüngeln.

Angug dem. M. 2.80 Hofe 0.90 Hebergiebee 2.50 Angug gewasch. 2.50

1 Hoje , 0.70 Beiße Weste , 0.50 Meharaturen binigst. Kofteniste Wholing und Ruftieferung.

Wasche



Probelischden nur20Pig flüssig, reinlich praktisch, billig.

Erhäftlich ist den Apotheken Irogesien, Parfänserien, Sei fes und besseren Friscurgeschifflen Siederlagen beit erme/S Pariänseris Len Treusch, D 2, 9



kann Thuen per den guten Ratgeben, als Verbengunge mittel bei

Rheumatismus, Ischias Gicht z. Norvenschwäche Einreibungen mit dem allbe kanaten Hatzmittel

Asbach Fichtennadel Franzbranntwein

Pr. 50 Pfg., M. 120 v. 240. Niederlagon errichtet das General-Depot:

Ludwig & Schutthelm, Bolleferant. Drogen u. Spesialital, engree Machheim.

Maonheim:
Zu haben bei: Carl Ang.
Recker Nachf., D.s. I: Apoth.
Bongartz, Waldhorn-bring,
D. S. I; Berm, Geyer, Drag.
z, welm. Kreuz, Mittalatj Jakoh Lichtenthäler, Droc

D. S. 1; Herm, Geyer, Druge, wein. Kreun, Mittalatt, Jakoh Lichtenthäler, Drogte, Dü. 1; Endwig Abchitthelm, Heidregaris, O. t. Breb. Herkle, Merkur-Drog Gustardpl.; Dreg. Schmitt. Neckara.

Vermischtes

Sireng reell — Heirat.
Tunger Mantt, am Blag.
22 J. prat. in gitgeb Lefallgrifigit, inche die Befanntischaft
iner geftgältdliebenden jg. Danie.
Miler die IT Jahre. Bermagen
erwinsigt. Bermandet. Befannte
ab. Muniforige dele. Danien wall.
blit Kahrers nutie Kr. 1927 an
die Expedition jufsunnen laffen.
Prositionumis, Bermittler werden
nicht berückfichtet.

IIII II. Sitherschmuck mirk lenber it. Indimirk lenber it. Indimirk lenber it. Indimirk lenber it. Indimirk lenber it. IndiB. 1, 12, Erl. 4009,
84006

Achtenes ?!
Ocereie Anjunt nach Mant nater Garantie für guten Sig u.
brine Sinft von Mf. 40. – en.
G. Ediweidert Edusibermitter,
R 4, 19/20. 56336
Neporalnren u. Musbugela blitigft.

R 4, 19/20, 56236 Reporaliten n. Ausbigete bleigt. Jun Rahen wird angenommen inner Baldoparfür 24, 1st. t.

Susten Schnupfen Phenmatismus

ficher wirkende Mittel in ber Denze Markt-Drogerie Doppelmage,

Uns trellimer an vermeiden, teile meiner peebrten Kundschaft mit, dans sich mein Geschaft wur in Litera 5750e

bedirdet u ich kaine Piliale hebe.
C. Heutle, Manegremm. u.
Kunstalickerei. Tel. 2804.
Seinste pommerische

Sandeter
aatonilert vollitisch, verlendet er
Bordatert und fin 60 Stad in
5 Mrf. hanfo eber benticher
Postnation per Kachnahust
M. Litten, Thlame

in Commern.

Friedrich Rötter H 5, 1—4 u. 22.

Caerreichte Auswahl in Brifetts, Vertikes, Kleiderund Spiegelschränken, Waschkommede, Tischen, Stählen etc.

Modelyolieren Compiter im alle Coolen Mober acmicht in ausgebert, fieme bereitat, au bene befongt. Kerte genigt in tene befongt. Kerte genigt in D. Stichfer. T 6, 38, 2.0

Ausichreiben.

Rr. 2758I. Wer fucien einen rüchtigen, traaffich geprüsten Geometer.

Bemerbungen mit Jangnissen und Angabe der Gebaltsansprüche und bis 26 de. Mis. einzureichen 21246 Mannheim, den 2. März 1908 Etädt. Tiefbassamt:

Geldverkehr

Gerteint 2 get. 1-200 m

un ernernung eines Bei med genen ipfleere punte Bidelagfung Off.
odie unter E. A. 200 hauptpoftennereb. 19210
Erime Collaniichilling

Stima Reiffanischillig ju vereinzien. Difexien unter Nr. 58510 an bie Exp. v.Bl. Jür gutgeb. Engrau-Gelchift wird ein fliser

Teilinaber mit circa 6 bie 800 MC. Ginlage griecht. Angital gefahrer. Verzierie, m. Gewinnundeil gerantiert 30°— Much fügute beier, woch geg, hübliges Ginfommen im Gefahrte damende Eirstung Anden. Offenen nuter Ar. 1920s un die Arpendien.

Entlaufen

Birlaroter Dacel. Bederbunger erbatt Beloftenn Dr. Derzog, Libensvolftete, Lusienigebalen o./Ah

Unterricht.

Frimaner (Realeman) ertellt anngericht. Effetten unter Rr. 19108 an die Agyention.

Ankauf

Bahle die höchften Preife ar Lumpen, All-ifrien in Meballe Breund, Abitte uim. Aver-Smottland & Weiftberg, 2° 5, 17/18, Telephon 2072.

Einflampfpapiere atte Gefcattabager, Briefe, atten ze. fant unter Garantie bei Einnampiens. 28170

Sigmund Kuhn, T S. 8 Magazia: T S. 16. Telephon 1958.

Getrag, itteber u. Schieft fantt n. vert Dambad, v. 2, 11, 1992.
Une und Berfauf bon getragenen Rieiber u. Comben.
F. Bost, F. A. 28.

Jable hobe Preife für Pfandigeine, Gold. Silber, Möbel, Aleider und Altertumer, 58375 P. Hans, M 4. 8,

Verkauf. Donnelhaus

1 Doppelhaus in febr guter Lane, telle rent. in verlenten. Spierren unter fer. 5850m an bie tern. b. M.

Linderwogen in berfaufen.